

tiq-anderen Seltenheiten / der Kopf / und Strange des KaraMustapha / gewest-türkischen Groß-Beziers / zuersähen / so Anno 1683. diese Stadt mit harter Belagerung beängstigte / und sich entschlosse / nach dero Eroberung allen In-wonern die Köpfe hinweg-hauen zu lassen ; fürnemlich Ihro Eminenz / Herrn / Herrn Cardinals Leopoldi, Grafens von Kollonitz 2c. Haupt / nach Constantinopel zu sänden / dessen Vorsatz Blätl doch der über-wunderliche **G D T T** verwendete / daß berührter Groß-Bezier selbst in die Grube / so er denen / Belagerungs-beängstigten / Christen gegraben / fall : und sich stürzen müssen / wie dieses nach-gesetzte Reime vor Augen stellen. Angedeutet Kopf ist solcher Gestalten hieher gekommen : wie die Kays. Griechisch-Weissenburg überstriten ? wurde zu Nachts von unseren Soldaten die Grab-Stat des gedachten Beziers / in Meynung / hierdurch vile zu erbenzen / offen gemacht ; nach der Hand aber dessen Kopf / und Strange hiehero Ihro Eminenz / Herrn / Herrn Cardinali von Kollonitz geschicket ; der dan / zu immervären-der Gedächtnuß / bemelt-beyde Stück in ein Kästel fassen ließ / und dem Burgerl. Zeit-Nause schändete / wobey derley Vers zu vernemmen :

Das Spruch, Wort bleibet jedes mal :  
Die Hof- Art kommet vor dem Fall ;  
Bezeuget's auch der Augen, Schein :  
Was man verlanger / und nicht sein /  
Auf dieses lang man harren muß /  
Den Groß-Bezier befiell die Fuß /  
Sein Hof- Art Wienn bezwingen wollt /  
Es gieng' ihm nicht wie's hat gefollt ;  
Weil er must ziehen, ab mit Schand' ?  
Zum Trünc, Geld' er den Strang empfand' /  
Zu Bellgrad ihm der Gnaden, Lohn  
Wurd von seim Kays. angehan ;  
Wan solche Gnaden lauffen ein ?  
Mag Groß-Bezier der Leiffel seyn !  
Er wurd begrab'n zu Bellgrad ;  
Da wir erobert diese Stadt ?  
Wurd er gegraben auß der Erd' /  
Ihr Eminenz sein Kopf verehrt' /  
Sie haben ihn hierein geschändt' /  
Weil er die Burgerschaft gekrändt' /  
Er hatt' ein Blut, begierden Gram /  
Kara Mustapha war sein Nam /  
Sein Ditt hat Machomet erhört' /  
Und ihm / in Wienn zu seyn / bescher't :  
Wer Andern nun ein Gruben grab't ?  
Fallt selbst darein : die Prob hier hab't.



## Eigentliche Beschreibung

Von der /

Den 14. Juny Monat im Jahre 1683. angehöbten : den 12. Herbst-Mond aber erwünscht, aufgehöbten /

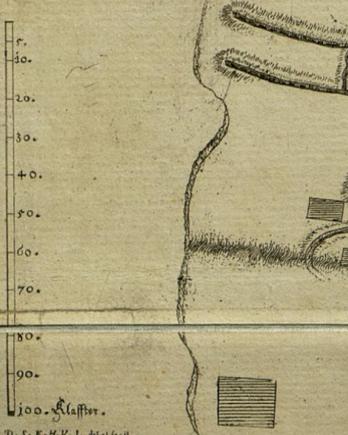
## Belagerung

Der

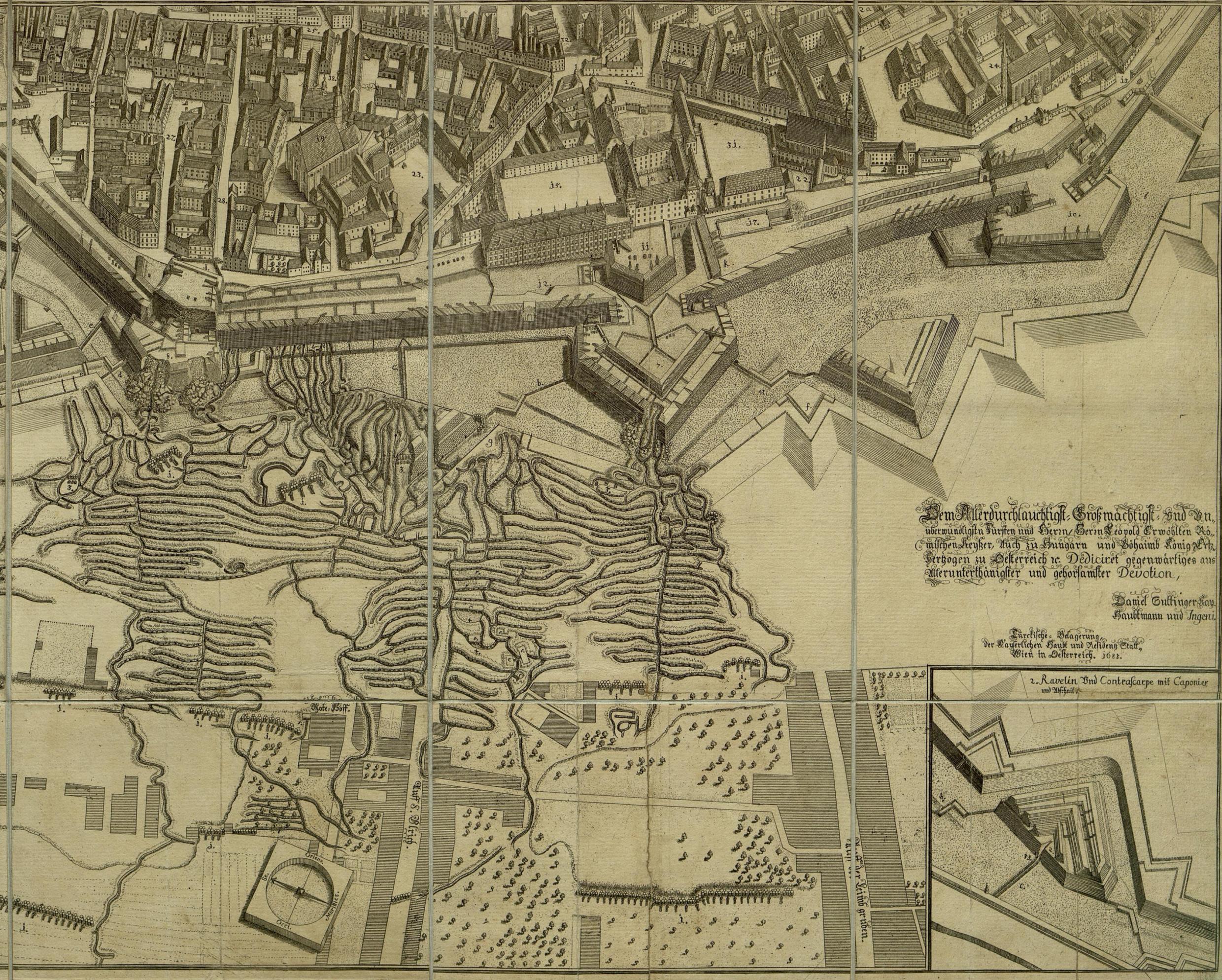
## Stadt Wienn.

**G**ewollen die Türkische Armée in ihrem Anzuge sich stellte / als wan sie mit ihrer Macht / so sich in 16000. streitbaren Männern befande / Raab wolte attaquieren ; sintemalen er seine ganze Armée jenseits des Wassers Raab postirete / ja so gar ! ein : und andere avancirte Posten zuerobern / mit dem Säbel in der Hande versuchete ; unterdessen aber ein starkes Detachement seiner Cavallerie, samt denen Tartern / die Desterreichische Gränzen zu überfallen / schickete : wessentwegen unsere Cavallerie gleich den Marast daselbst durch-trange / und / dem Feind eylendts vorzukommen / sich mäglichest beflieffete ; aber gleich / wegen der / all-zu-großsen / Macht des Feindes immer zu weichen : und sich endlichen biß nacher Wienn zu retiriren / gezwungen wurde ; derventwegen dann Ihre Kays. Majest. samt der ganzen Hof-Stadt in nicht geringere Verwirrung den 7. Julij nach Mitt-Tag um 8. Uhr nacher Lintz entweicheten / welcher Hof-Stadt der ganze Adel samt allen habhafften / und die / zu allhiesiger Stadt nicht Noth-gezwungene / Mannschafft in höchster Verwirrung nachgefolget ; weil zu dem Bizder- Stand einer solch- feindlichen Macht diese Bestung gar übel / so wol an Mannschafft : als Kriegs-Rüstung / versähen ware ; sintemalen die Ordinari Stadt-Guarnison samt 1000. von Kays. Steinischen Fuß- Knechten allein sich hier befande / ja auch die Stadt-Graben noch nicht durchgehends außgeschüben : die Contra-Scarpen nicht verfertiget : weniger mit Pallisaden besäzet : die Stadt mit Faschinen / Schanz-Korb : und dergleichen nicht versähen : mit einem Wort ! in allen Noth : und unentperlichen Defensions-Feind entblößet ware ; man hat auch den ganzen Tag : und Nacht mit höchster Begierung vile Volckes herein-slöhen : und fast das ganze Bier-Theil unter Wiener-Baldes im Rauch außgehē sähen ; es wurde aber von sol-

Cum Privilegio Sacrae Caesareae Majestatis,  
et Elector Saxoniae



- Erklärung der Ziffer.**
- |  |                          |
|--|--------------------------|
| 1. Zürche Batterien.   | 16. Alte Burg.           |
| 2. Neuerste Batterie also<br>zwei klein Stuck gestand.         | 17. Comedi. Haush.       |
| 3. Auf diesen drei Posten sind<br>den 10 Böcker.               | 18. Landshof.            |
| 4. Grund aus gebräun. K. St. l.                                | 19. Heyl. T.             |
| 5. Grund Logamenten mit Kan-<br>en haken und erlöchen besetzt. | 20. Capuciner.           |
| 6. Neu angefangne Minen.                                       | 21. S. Michael.          |
| 7. Burg  | 22. S. Augustin.         |
| 8. Pöhl  | 23. Kay. Spital.         |
| 9. Pläcker   | 24. Bürger. Spital.      |
| 10. Kärnter  | 25. Heringgassen.        |
| 11. Spanner  | 26. Einfall.             |
| 12. Burg   | 27. Vorderstueck. Straß. |
| 13. Kärnter  | 28. Hinterstueck.        |
| 14. Gehöfen  | 29. Klüger.              |
| 15. Keyserl. Burg.   | 30. Hofgassel.           |
|  | 31. Domal. Platz.        |
|  | 32. Kofen. Platz.        |
|  | 33. Contra mine.         |



Dem Allerdurchlauchtig. Großmächtig. Und Un-  
übermündlich Fürsten und Herrn, Herrn Leopold Erwöhlten Rö-  
mischen Keyser, auch zu Hungarn und Bohaim König etc.  
Vergögen zu Oesterreich etc. Dediciret gegenwärtiges aus  
Allerunterthänigster und gehorsamster Devotion,

Daniel Sülzinger Kay.  
Hauptmann und Ingeni.

Zürche. Belagerung  
der Kayserlichen Haupt und Residenz Statt,  
Wien in Oesterreich. 1683.

2. Ravelin Und Contrascarpe mit Caponier  
und Uffschuß.

an der Stadtgraben.



solcher Betrübnuß den 8. das Volk in etwas erfreuet; in deme Abends Ihre Excel. hiesiger Stadt-Obrister / Herz Graf von Stahrenberg allhero gekommen / und so gleich alle Posten besichtiget: und möglichste Anstalt gemacht hate. Es ist auch diesen Tage mit Sätzung der Pallisaden in denen Contra-Scarpen der Anfang gemacht worden/wobey Hr. Andree von Liebenberg/ damaliger Burger-Meister / sich/ samt der ganzen Burgerschaft/ eingefunde/ und selbst den Anfang / mit Führung etlicher Scheib-Truhen / voller Erden / gemacht / so auch nachgehends von der Burgerschaft fleißigst continuiret wurde.

Den 9. nach Mitt-Tag entstunde ein Al-larme, als brennete der Feinde biß an Wiener-Berge; dahero gleich etliche Trouppen commandiret wurden / auf unterschiedlichen Wegen zu recognosciren / was es für eine Beschaffenheit hätte? alle aber befanden / daß der Allarme falsch ware; wurde also diesen Tag über mit Sätzung deren Pallisaden in denen Contra-Scarpen stark fortgearbeitet / und derselbigen ein guter Theile versicheret; diesen Tage kamen auch zurück in Wienn Ihre Excel. Herz General / Graf von Caplirs/ als Ihre Kays. Maj. gevoll-mächtiger Primari-Deputirter / dessen Direction; und der Conduite Ihre Excel. des Herrn Stadt-Oberstens / Grafen von Stahrenberg/ die Einricht: und Erhaltung der Stadt/nach G.D.E./alleine zuzuschreiben; diese zwey Tag ist so vile Volckes auf Wienn geslohen / daß es nicht zubeschreiben.

Den 10. nach Mitt-Tag ist mit 30. Mann auf der Kärrer-Pasteyn eine Bettung zu denen Stücken zu arbeiten angefangen worden; sonst ist Zeitung eingelaaget / daß Herz Oberster Thewisi; nebst Herrn Obersten Neußler eine Parthey Tartarn geschlagen habe; nach Mitt-Tag ist auch die Nachricht eingeloffen/ daß der Feinde von Raab ab; und geraden Wege nacher Wienn marchire; dahero / neben denen Soldat: und anderen Arbeits-Leuten die Burger mehr: und mehr zu schanzen angefangen / wobey die nächsten Häuser: und Gärten an der Stadt abgebrochen worden.

Den 11. dieses ist nictes sonderliches eingeloffen / ausser / daß man verschiedene Feuers-Brunsten gesehen / frühe seynd 1000. Mann von unserer Infanterie anhero kommen / mit denen Gärten: und Häuser: abbrechen ist man immer weiter gefahren; auf

der Viber: und Burg-Pasteyn seynd auch die Bettungen zu denen Stücken zu machen / angefangen worden. Abends ist die Verordnung ergangen / die Schiffe bey Closter-Neuburg zu einer Brucken zusammen zu führen. Auf dem Wasser seynd 1000. halbe Carttaunen Kugeln anhero kommen.

Den 12. hat der Feinde die/ nächst an die Stadt gelagene/ Derter ( als Schwächet / Plessendorff / Laa/ Inzerstorff ) und andere mehr abgebrunnet / also! daß auch etliche Tartarn: und Brenner biß an die Favorita kommen / und ein Feuer über das andere die ganze Nacht hindurch aufgehen lassen; der Herz General Schultz ist diesen Tage mit seinen Trouppen biß 2. Meilen jenseits der Donau an - marchiret; etlich - commandirte Mannschafft aber von unserer Infanterie ist ganz an die Stadt: und theils an die Contra-Scarpen herein gerucket; über die/ vorbemelte/ Schanzen: und Arbeits-Leute/ haben auch heute die Geistliche: und Ordens-Personen zu schanzen angefangen. Nach Mitt-Tag seynd 1000. Centner Pulver von Erens anhero gekommen. Eben diesen Tage seynd auß Beföhl Ihrer Excel. allhiefigen Herrn Stadt-Commendantens alle Vor-Stadt angezündet worden/ und brennete das Feuer biß anderten Tages / bey welcher Brunst die Stadt in grosser Gefahr gewesen; weiln eben zu selbiger Zeit der Winde theils Orten ( sonderlich bey dem Kays. Bau-Stadel / um willen daselbst der Zimmer-Leute Bau-Holz ganz biß an die Pallisaden angelägen gewesen ) gegen der Stadt gegangen.

Den 13. frühe hat man gesehen / in grosser Anzahl den Feinde längs dem Wiener-Berge von St. Marx her / biß Schön-Brunn/ Diezing/ Penzing/ Hernals / und der Orten an - marchiren/ alles in Brande stöcken / biß selber endlichen auch an Nickelstorff kommen/ selbiges angezündet/ um 10. gegen 11. Uhr ist er abermalen etwas stärker ankommen / also! daß gegen 1. Uhr gegen den Laaer-Hölzl an / biß gegen den Hunds-Thurn zu/ mit der Fronte gegen der Stadt sich vil 1000. an der Höhe gesäzet haben / und daselbst stehen verbliben / biß man mit Stücken von der Kärrer-Pasteyn/ Praun / und Wasser-Kunst unter sie gespillet/ und selbige hat machen reteriren; unsere Cavallerie wurde rings an die Contra-Scarpen / auch an die Weeg / und Straßen / welche in die Vor-Stadt: und Stadt zu gehen / gesäzet; die Vor-Stadt aber zugleich

gleich um die ganze Stadt in Brande gestöcket; also! daß deren mehrerer Theil in Aschen lage. Eben diesen Tage kamme die ganze Infanterie / samt der Artiglerie an die Brücken an / derer ein guter Theile noch selbigen Abend in die Contra Scarpen geläget wurde. Es passirete aber sonst absonderlich weiter nichts / auffer / daß unsere Cavallerie mit den Feind etlich kleine Scharmüzel hate; dann der Feinde zoge sich gegen den Laaer-Wäldel zurück: und unsere Cavallerie in das Lager / wobey der Feinde 2. Aufforderungs-Brieffe hinter-lieffe / welche Ihro Excel. dem Herrn Generalen / Grafen von Stahrenberg / überbrachte: aber nicht beantwortet wurden.

Den 14. hate der Feinde von dem Laaer-Hölzl gegen dem Hunds-Turn / Gumpendorff / Alderkring / Spörckebüchel / und biß an die Donau an sein Lager geschlagen / selbige Nacht noch von dem Croaten-Dörffel an / gegen: und ober dem Nothen-Hofe / Posto gefasset / un in der Nacht des 15. dieses nicht alleine von des Hrn. Secretarii Weitzers-Haus an / gegen: und biß an den Reichowizischen Garten / längst denen abgebrannten Häusern / die Approchen nur ungefähr 200. Schritt von denen Contra-Scarpen; sonderen auch hinter denen Approchen an der Höhe des Croaten-Dörffels eine Batterie verfertigt / und mit samt dem Tage des 15. mit Stücken angefangen / gegen: und auf die Burg-Pasteyn zu spillen / den ganzen Tage hindurch wurde die Stadt mit halben Cartauen stark beschossen / auch etliche Bomben: und andere Feuer-Kugeln eingeworffen / und ist die erste Bomben in dem Grün-Kranz gefunden: so / also zersprunghen / zusammen geklaubet: und todt unter geweyhet worden; diesen Tage war unserer theils auf denen Pasteyn noch nicht die geringeste Bereitschafft verfertigt; allermaßen nicht über 20. Stücke daroben gewesen; weniger ein Schanz-Korb gestanden / noch einige Batterie: oder Einschnitt gemacht; so aber / auß Befehl Ihro Excel. allhiefigen Hrn. Commendantens / über sein eyffrigstes Bemühen / mit jedermännlicher Bewunderung / alles auf das schläunigste in das Werck gerichtet: und dem Feinde mit gleichem cannonen begegnet worden. Todem entstunde nach Mitt-Lag um 1. Uhr in dem Schotten-Hof eine grosse Feuers-Brust / welche den ganzen Hof / samt der Kirchen / auch das Graf-Quersberg: Palst: und Traunische Haus in die Aschen geläget / und

seynd nicht allein alle Glocken in dem Thurn zerschmolzen; sondern auch in dem Oratorio die köstlichste Malerereyen verbrunnen / ist auch beynebens die größte Gefahr gewesen / daß nicht das Feuer / so schon würcklich die Dünnen im Wirths-Hause zum 3. Hacken entzündet / in das nächst-darantstossend-Käys. Zeug-Hause kommen machte / dardurch / wegen der grossen / sich darinn befindenden / Quantität des Pulvers / ein guter Theile der Stadt hätte zerspranget werden: und in Rauch aufgehen können; ob zwar die Vor-Städte (sonderlich in der Rossau / und selbige Gegend) noch in starkem Brande stunden / wordurch leichtlich das Feuer in erweynten Schotten-Hofe hätte kommen können? so ist doch unzweifelhaftig / denen Umständen nach / daß es ein gelägtes Feuer ware; indeme man an unterschiedlichen Orten allvorten Pulver: Kugeln: und anderen Brenn-Zeuge gefunden; massen auch ein: und anderer in Verdacht gewesen / und eingezogen worden / worüber die Bürger sich also entrüstet / daß sie auch dis: und folgenden Tage vile dergleichen verdächtige Personen / nach gefast geringen Arg-Böhn / tod: oder Arm: und Baim entzwey-schlügen / unter welchen auch der unglückselige Thanon ware / welcher von dem gemeinem Pöfel biß auf den Peters-Freyt-Hofe geschleppt: und allda geschunden worden. Gleich wie aber der Feinde diese Nacht seine Trenchées würcklich eröffnet: und dieselbe den Tage hindurch verbessert hate; also unter-lieffe der Commendant / Ihre Excel. Herr Graf von Stahrenberg / hierinnen auch nicht / allenthalben auf das schläunigste arbeiten zulassen / bevorderet / die Contra-Scarpen mit Pallisaden völlig zuschließen: und gegen der oberen Falln bey dem Wasser mit Abschniden / wie auch die Contra-Scarpen unter dem Graben gegen die Seite der feindlichen Approchen mit Abschniden / caporniren / und gehörigen Communicationen an denen attackirten Posten zuversähen / wo bey die Bürgerschaft eine emsige Arbeit erweise.

Den 15. in der Nacht hate der Feinde die gestrig-aufgeworffene Trenchées / gegen den Reichowizischen Garten zu / erlangert / auch mit 2. Linien an das Burg-Thor gerucket; also! daß er biß 60. oder 70. Schritt / nahe an den angle Saliantes der Contra-Scarpen, vor den Revelin des Burg-Thors kommen ist / und den Tage hindurch seine

Approchen continuiret / erweiteret / verbessert / und von 3. Orten mit Stücken herein gespillet ; doch denen Pastey : und Mauern wenig Schaden gethan ; von der Cavallerie wurde das Dupinische Regiment in die Stadt geläget / diesen Tage wurden auch die Batterien auf denen Löwel : Körner : und Burck-Pasteyen zimlich fertig / auß Ursachen / weilen der Feinde seine Batterien allein / und zwar ! meistens gegen den Löwel : und Burg-Pasteyen gerichtet : auch dahin geschossen hat ; vorbemelte 3. Ort / von welchen der Feinde den Tage zuvor mit Stücken gespillet / hat er selbige an ein ander gehänget / und auß 3. eine Batterie alleine gemacht / welche von dem Croaten-Dörffel angefangen : und erst hinter dem Kallschmidischen Garten sich geendet hat ; diesen Tage wurden Ihre Excell. Herr Graf von Stahremberg / welcher immerfort die Posten : und Arbeiter emsigist vilitiret / und alles auf das genaueste beobachtete / um 3. Uhr nach Mitt-Tage auf der Löwel-Pasteyn durch eine Stück-Kugel / so das Schulter-Häusel zerspränget / von einem Steine / nebst anderen 4. Personen / an dem Haupt bleibret / also ! daß dieselbe / etliche Tage zu Hause zubleiben / getrungen worden ; indeme aber immittels Ihre Excell. Herr Graf von Caplirs alles dasjenige sorgfältig veranstaltet / was zu Unterhalt der Garnison Fort-Satzung der Arbeit / zu Beschläunig : und Erleuchtung der Defension vortraglich / und unter der Burgerschaft zuverordnen / auch / von derselben den Gehorsam zuläisten / die Schuldigkeit ware / unterliessen Herr Graf von Kollonitsch / Bischoff zu der Neu-Stadt / und Herr Hof-Cammer-Rath Bellecham auch nicht / diejenige Mittel bezuschaffen / welche / zu Unterhaltung dessen allen / nöthig gewesen ; zu welchem Ende dann auch beide Kaiserlich-geheime Deputirte , vorderist Ihre Excell. Herr Land-Marschall / und General-Land-Oberister / Herr Maximilian / Graf von Mollar / und der N. De. Regiments-Cantler / Herr Johann Oswald Hartmann / auch allen Beytrag eifrigest bezeugeten.

Den 16. hate der Feind in der Nacht mit seinen Approchen ( ungehinderet der continuirend = dafferen Gegen-Wehr ) starck avanciret / auch unter dem Reichswizischen Garten / gegen der Spitze der Burg-Pasteyn zu / 2. neue Linien gezogen / und den Tag über diese mit denen vorigen Linien zusammen gearbeitet / unangefahen /

daß man ihne mit denen Musqueten / wie auch denen Stücken / daran zuverhindern / suchete / er hate auch in der Nacht eine neue Batterie an der Höhe / ober : und linker Seite des rothen Hofes / fertig / von welcher er mit 12. Stücken auf die Löwel-Pasteyn gespillet / und so wol Stück : als Leute zuschanden = geschossen ; also hate er auch dis : und vorigen Tag / und Nacht schwarze Feuer-Kugeln / und Granaten immerzu eingeworffen ; aber wenig darmit effectuirt / neben denen Arbeiten in Contrascarp : und Stadt-Graben hat man auch auf der Löwel : und Moleker-Pasteyn die Bettungen zu neuen Batterien angefangen ; in der Nacht ist ein Auß-Fall auf beeden Seiten der feindlichen Approchen geschähen / wobey etlich : wenige von uns ( von dem Feind aber vil mehrers ) gebliben / und bleibret : auch seine Arbeit in etwas aufgehalten worden.

Den 17. hate der Feinde nichts sonderliches tentiret ; oder an seinen Approchen avanciret / auffer / daß er eine neue batterie hinterseits : und linker Hande des rothen Hofes angefangen hate. In dem Prater : und Leopold-Stadt hate er die Nacht zuvor : und diesen Tag übergefahet / also ! daß wir die Communication mit der Cavallerie nicht mehr frey gehabet haben : mit Cannonir : und Bomben-einwürffen hate er diesen Tage sehr starck angehalten ; jedoch ohne sonderen Schaden : hingegen haben wir mit unseren Stück : und Stein-Würffen auch nicht gefeyeret ; die Nacht hindurch gegen den 18. hate er mit seinen Approchen beede-seits etwas avanciret / und dieselbe erweitert ; verhindert / daß ihnen die unserige mit Hand-Granaten / und anderer starcken Gegen-Wehre zimlich von Anfang / bis anhero incommodiret ; indeme man nun unser-seits befunden / daß die Steine / welche vorhin geworffen worden / dem Feinde wenig : oder gar keinen Schaden in seinen Approchen ( weilen selbe sehr starck bedeckt waren ) gethan / als hat man / auß Beföhl Ih. Exc. Hrn. Generalen / Grafen von Stahremberg / von der Burck-Pasteyn hinauß mit Bomben zuwürffen / den Ansfange gemacht / so ihren Effect zimlich gethan / und manchen Türcken mit in die Luft gespränget ; diesen Tage ist auch Herr Oberist Werner in die Stadt gekommen. Eodem seynd auch alle Schindel-Lächer / wegen des Feindes einwürffenden Feuer-Kugeln / abgedeckt worden.

Den 18. hate der Feinde / seiner Gewonheit nach / fruhe samt dem Tage etliche male sein Geschütze (sonderlich das schwärrere) doch ohne unseren sonderen Schaden / gelöset / und darmit so wol / als mit Granaten-Würff den Tag über continuiret; in der Leopold-Stadt / längs dem Wasser / von Ende des Herrn Graf Berckha Gartens an / hat er sich aufwärts gegen der Brucken bis an den goldenen Straussen / und von diesem hinterwärts in der Gassen / gerade vor der Brucken den Weege mit einer Traversen verschanzet; und ober dem Spörcken-Büchel / gerade von dem Ziegel-Ofen über / wie auch bey Erberg über in die Insul Tabor: und Leopold-Stadt zwey Brücken geschlagen / auch die Nacht über (ungehinderet unferes starcken Feuer: und Granaten-Würffens) mit seiner Tranchées gegen beyde attackuirte Boll-Wercke / avanciret / auch sich immer in die Breite erweiteret / und eine neue Batterie, unweit des Revellins des Burg-Thors / und linker Seite des rothen Hofes angefangen; welche ihm aber zuverfertigen gleich den Morgen darauf / als den 19. von der Burck-Pasteyn auß verhindertet wurde. Eodem ist ein Christ von dem Feind über geloffener kommen; welcher aber wenig zuberichten wußte / weil er erst in Berennung der Stadt gefangen worden.

Den 19. fruhe hate der Feinde stärker / als sonst / angefangen zu Cannoniren / und zwar! meistens auf die Burck zu geschossen / auch ser vile Bomben: und Stein eingeworffen; die Batterie, welche ihm bey den Tage zuverfertigen / wegen unseres / so vilfältigen / Cannonirens / unmöglich war / wurde dannoch selbe Nacht darauf vollständig außgearbeitet / wie auch seine Approchen gegen beyde attackuirten Boll-Wercken / als Burck: und Löwel-Pasteyn / mit dopelten Communications-Linien angefangen / wovon ihne abzuhalten / unsere einen Aufsfalle gethan / welchen einer Seits Hr. Haupt-Manne Steinpach vom Maßfeldischen: anderer Seits Herr Guido, Graf von Stahremberg / vom Stahrembergerischen Regiment mit guter Courage: und Condu te geführet / und einen Gefangenen / neben denen vilen Nider-gemachten / eingebracht haben / welcher außgesaget: daß die feindliche Armée weit über 100000. Combattenten stark seye / darunter 20000. Janitscharen / und 20000. Volontäirs, welche auch / Janitscharen zu werden / verlangen / der Ueberrest Cavallerie wäre: der Fein-

de hielte Raab amoch mit 20000. Janitscharen: und etlichen 1000. Canallien: nebst 2. fürnemen Baffen bloquirter / nicht zweyfflend / Raab: Wienn: und merer andere Derter zu eroberen / er hätte an Fourage: Munition: und Lebens-Mitteln keinen Mangel; sonderen alles genugsam. Dise Nacht hate der Feind auch gegen der Wasser-Seite in der Leopold-Stadt sich gantzlich verschanzet / und 2. Batterien außgeworffen / eine an dem Wasser oberhalb Hr. Grafens Berckha Garten; die andere über zwerg der Gassen unter dem Schiff-Stadel / auch die vorige Travers hinter dem goldenen Straussen über die Gassen hat er mit 2. Cannonen besetzt / und unter dem Thor des goldenen Straussens ein Paar Schanz-Korb außgesetzt / ein Stück darhinter zu stellen; welches ihm aber von unseren stäten Darauf-schüssen trößlich verhindertet wurde / wie nicht weniger die vorbemelte Batterien unter dem Schiff-Stadel: und ober Herrn Grafens Berckha Garten von der Biber-Pasteyn / und unteren Gallen gleich stark disputiret: und beschossen worden seynd. Abends um 6. Uhr entstande ein Feuer unter dem Land-Haus / gegen dem Buchheimischen Haus über / durch des Feindes vilen Bomben: und Feuer-Einwürff in einem 1. v. Stalle / so aber / auß Anordnung Ihrer Excell. Herrn Commandantens / durch emßigen Fleiß der Burger-schafft gleich gelöscht worden.

Den 20. hate der Feinde fruhe widerum / wie voriges Tages / cannoniret / auch darmit: ingleichem mit Bomben-einwürff den ganzen Tag angehalten / in der Leopold-Stadt hat er in die / gestriges Tages gebaute / Batterien Stück eingeführet / und uns darmit hart beschossen; hingegen haben wir auß die Biber-Pasteyn auch schwäre Stück außgeführet / und die Bettungen darzu disen Tag: und Nacht hindurch verfertiget; nicht weniger haben wir auch gegen dem Wasser / und der Schlag-Brücke verschiedene Travers: und Linien: auch caponiren / zur Gegen-Währ / verfertiget / welche den Tag / und Nacht zuvor angefangen waren / wie auch den Ein-Gang zu gemelter Brucken / nach deme zuvor dieselbe Theils abgetragen: und Theils abgebrant ware / verbauet; die Batterie aber / welche der Feinde linker Seits an dem rothen Hofe den Tage zuvor angefangen / hat er mit einer anderen Linie ein wenig bey-seits in der Leim-Gestatten vergrößeret / und dar-

mit/ gegen dem Löwel zu cannoniren / angefangen; von darauß aber ihme diese Batterie nicht so vil/wegen Enge: und übler Beschaffenheit der Pastey / als die andere von der Burg-Pastey auß / hat künnen disputiret: und beschossen werden; dahero jenige (sonderlich der Cavalliere) auch merer Schaden/als diese/ geliden hat; 2. Überläuffer / so bey denen Türcken gefangen gewesen / berichteten erstlich / daß der Türk widerum einen grossen Succurs bekummen / und mit denen / bey sich habenden / Canallien auf 200000. M. stark seye. ztens/ daß Baaden/ Mödling/ und Petters-Dorff sich zwar mit Accord ergäben; ihnen aber kein Parolla gehalten worden seye / und daß der Feinde mit ihnen anders nicht gehandelt / als / was ihme tauglich / gefangen genommen; die andere nider gemacht habe. ztens/ daß der Türk schon in die 20000. gefangene Christen nacher Türckey verschicket. 4tens / daß 2. Fräulen / so sich zwar auf ihr Schloß retiriret; nachgehends aber / auf grimmitiges Unlauffen des Feindes/ getrungen worden/sich mit Accord zuergäben/und obwolen ihnen von dem Feinde versprochen worden / so sie ihme 10000. fl. räichen wurden? er ihnen im geringsten nichtes widerfaren lassen wolle; ja! daß er sie auch/ zu allem Überfluß/wohin selbe verlangeten? convoyren lassen; da aber selbige das äußerste gethan/und nicht alleine die verlangte Summa: sondern auch alles Gelde/so sie gehabt/dargegäben/ungeachtet allen dessen / hat er sie gleichwolen/ wie andere/ in seine Barbarische Dienstbarkeit mit gefüret.

Den 21. hate der Feinde die Stadt abermalen hart beschossen / wie auch mit Bomben-Einwürffen stark angehalten / wobey vermercket: und Ihre Excell. Herr General von Stahremberg erinnert worden / daß der Feinde mit merer schwarzen Stücken / als bishero beschähen/ geschossen habe/ auch auß dem Ort/ welches vil 2. Tage vorher vor eine Bateria gehalten haben/ und/ selbe zu verfertigen / biß anhero mit Cannoniren von der Burg-Pastey: und dem Löwel verhindert wurde; hat er in der Nacht mit samt dem Tag angefangen / Bomben zu würffen; dahero gleich mit Stücken von Uns darauf gespilet worden / dem Feinde merckliche Verhinderung gethan / also! daß er den ganzen Tage nicht weiter avanciret/ auf der oberen Löwel-Pastey hate man / stat der Face, Scharfen von Holz machen lassen/um die Leut: und Stücke besser zu ver-

sichern; weilen der Feinde ser stark darauf geschossen; ingleichen auf dem unteren Löwel / der Ursachen wegen; weilen die Brust-Währ durch die Maur/und Schuß-Scharter eingebrochen worden; diese Nacht ist von Ihro Durleucht/ Herrn Herzogen von Lothringen/ ein Rundscharfter kummen/ welcher ein: und andere gewisse Nachricht mit gebracht/ und den unzweiffelbaren Succurs versicheret: Heute hat die Guarnison einen halben Monat-Solde bekummen / ist auch sonst allgemach alles in eine bessere Ordnung gekommen; vorderest aber unter der Bürgerschaft / welche in Compagnien/ Theils zu Plufführung des Feuers / Theils zur Arbeit / vertheilet: und verordnet worden. Über dieses/seynd nicht alleine die Herren Studenten: sondern auch die Bäckern / und Fleisch-Hacker in gewisse Compagnien abgetheilet: und jeder ein gewisser Posto anbefohlen worden. Der Feinde hate sich immer weiter enterhalb des Wassers/verbauet/ mit Cannonir: und Bomben-Würffen diß seits ser stark angehalten/ und die Häuser übel zugerichtet. In seinen Approchen aber gegen die 2. attaquierte Boll-Wercke (als Burg: und Löwel-Pasteyen) hat er nicht avanciret: und wurde diesen Tage Hr. Capitain-Leutenant von Stahrembergischen Regiment tod geschossen.

Den 22. hate der Feinde/wie vorigen Tages/ angefangen zu Cannonir: und Bomben zu würffen; damit aber nicht lange continuiret/ auch die vergangene Nacht in seinen Attacques nicht avanciret; sondern merers/ als sonsten/ allenthalben stille-gebliben; diesen Tage haben wir von dem Kayf. Residenten/ Herrn von Kunitz/ einige Nachricht auß dem Türkischen Lager durch einen Abgeschickten erhalten / daß ihme der Groß-Bezier grosse Hoffnung mache / die Stadt innerhalb wenig Tagen zu eroberon. Eodem haben die Bürger dem Feind etliche 20. Stück Ochsen abgenommen / und hergebracht.

Den 23. hate der Feinde fruhe: wie auch die Nacht zuvor mit Cannonir: und Bomben-Einwürffen seine gewöhnliche Conenance gehalten; damit aber gleich aufgehöret / und den ganzen Tage still gewesen / also! daß man des Feindes Absähen nicht wissen kunte / biß er Abends um 7. Uhr u. r. versähen 2. Minen an beyden Spitzen seiner Attacques an denen Angle Saliantes der Brust-Währ der Contra-Scarpe vor der Löwel: und Burg-Pastey springen lassen /

sen / und darauf an beyden Orten in denen Contra - Scarpen das 3te male gesturmet ; ist aber allezeit von denen Unserigen mit Nußqueten : und Sengsen Mannhafft abgetriben worden / also ! daß er keine Hand breit avanciret ; sonderen grossen Schaden geliden hate ; in der Nacht hat er immerfort seine Approches in die Seiten bey den attackirten Boll - Wercken erweiteret / und selbige eingeschlossen.

Den 24. hate der Feind all'ordinario mit Cannonir : und Stein - Wårffen sich verhalten ; gegen Mitt - Tag ist zu Ihro Excell. Herrn General von Stahremberg ein grosser Allarme gekommen / als wan der Feind in der s. v. Mörhrung bey dem Rothen - Thurn an der Brucke herein miniren thäte ; dahero Ihre Excell. als welche von dero empfangenen Wunden nicht zu vil außgehen darfften / Herrn Baron von Wels / dero selben Nydam (als welcher an allen Orten bey Ihro Excell. gewesen) dahin / die Gewißheit zu haben / geschicket ; ja ! inmittelst / ehe diser zuruck gekommen / sich selbst / unangesehen dero Unpäßlichkeit / dahin begaben ; aber auf genaueste Nachsicht befunden / daß es ein falscher Allarme , und die Frucht eitel etlicher Bürger / welche den Feinde schon vermaßen zu hören / daß er in ihren Kellern minirete / gewesen seye ; sonst hate man vermercket / daß er die Contra - Scarpe von Seiten der attackirte Boll - Wercken minire / und ist dessentwegen gegen ihme gearbeitet worden ; die Nacht hindurch ist der Feinde stiller / als sonst / gewesen.

Den 25. fruhe Morgens hate der Feinde mit gewöhnlicher Contenance zu Cannonir : und Bomben - Wårffen angefangen ; darmit aber nicht lange continuiret / und ist den Tage zimlich stille gewesen ; ohne / daß er von Seiten der Leopold - Stadt etliche Bomben geworffen ; nach Mitt - Tage zwischen 4. und 5. Uhr hat er in der Contra - Scarpe vor der Face des Revellins am Burg - Thor auf welchen er mit seinen Approchen immer fort avanciret / eine Mine gehen lassen ; welche ihme aber merer zu Schad : als Nutzen außgeschlagen / und wiewol er uns zwar unsere Pallisaden an einem Spize gespränget ; so haben doch unsere sich ritterlich gehalten / und den Feinde / welcher häfftig auf unsere Contra - Scarpen herein getrungen / und das 3te male sturmete / allezeit Mannhafft zuruck geschlagen / und die gesprängete Pallisaden alsobalde gefähet / und sich so gar in des Feindes erste Linie logi-

ret / wobey Herr Haupt - Mann Schemnitz vom Stahrembergerischen Regiment tod gebliben / und Herr Guido , Graf von Stahremberg / wie auch Herr Kümpler / Ober - Ingenieur blessiret : und nach diesem Rencontre Herr Obrist - Lieutenant Walterer vom Württembergischen Regiment tod geschossen worden. Hr. General Wacht - Meister / Graf Sereni , welcher diesen Tag in denen attackirten Posten Dienst thate / hate hiebey seine Conduite dapper erwisen ; es seynd auch Ihre Excell. Herr General / Graf von Stahremberg / welche eben darzu kamen / darbey in nicht geringer Gefahr gestanden / und durch eine Bombe / so gleich neben seiner gefallen / an der Hand abermalen verletzet worden / in deme selbige eben dazumalen die Abschnide caponiren / und andere Arbeit in denen Vor - Posten vutireten ; die Nacht hindurch hate der Feinde nicht avanciret ; sondern alleine seine Approchen etwas erweiteret.

Den 26. fruhe hate sich der Feinde mit Cannonir : und Bomben - Wårffen all'ordinario verhalten / damit aber den Tag hindurch weniger / als sonst / continuiret / also ! daß wir besorget / er werd etwan widerumen eine Mine sprängen : und darauf sturmen lassen ; heute hat er widerumen angefangen eine Bateria in dem Garten vor dem rothen Hofe / und den / darbey stehenden / Ziegel - Ofen zu bauen / von dar gegen der Löwel : und Burg - Pastey zu cannoniren ; welche aber zuverfertigen ihme von den Löwel : noch merer aber von der Burg - Pastey verhindert wurde. Gegen 5. Uhr nach Mitt - Tage haben wir eine Mine auffer der Contra - Scarpe vor der Face des Revellins des Burg - Thors gehen lassen ; welche aber ohne dem verhofften Effect abgegangen / bald darauf / hate der Feind an einem Pfeile die Brieffe / welche man Ihro Käy. Majest. und den Herzogen zu Lothringen etliche Tage zuvor abgeschicket (so aber in seine Hände gekommen) in den Revellin vor dem Burg - Thor geschossen / mit beygefähet wenig Lateinischen Zeilen des Inhaltes : daß wir nicht in Ziffern schreiben darfften / indeme ja die ganze Welt den elenden Zu - Stande der Stadt Wienn wuste / dises auch gar eine billiche Straffe G D E T C S wäre ; weilen man den Türckischen Käyser unserer Seits irritire. Nach Mitt - Tage zwischen 4. und 5. Uhr sturmete der Feind unsere Contra - Scarpe ser stark / und seynd würcklich 10. Mann über die Pallisaden

lissaden herein gesprungen / so von denen Unserigen gleich erlaget: und noch halblebendiger geschunden: die überige aber widerum zurück geschlagen worden; die Nacht hindurch ist der Feind allenthalben stiller / als sonst / gewesen; es ist auch diese Nacht Herzog von Lothringen von denen Brücken abwärts marchiret.

Den 27. fruhe: und den ganzen Tag ist an Seiten des Feindes weniger / als sonst / cannoniret: oder Bomben geworffen worden; gegen 4. Uhr nach Mitt: Tage hat er an angle Saliante der Contra - Scarpe vor der Burg-Pastey / wo er vorher schon den 23. dieses die Mine hat sprängen lassen / gesturmet; ist aber mit grossem Verlust repoussiret worden / dabey auch unserer Seits Herr Obrist-Wacht-Meister Gallenfels an einem Pfeil-Schuß gleich gestorben; in der Nacht aber wurde Herr Obrist-Wacht-Meister Montenele bleffiret.

Den 28. fruhe hate der Feinde widerum auf den Löwel starck cannoniret / und darmit was stärker / als die Tage vor (sonderlich mit Bomben-Einwürffen) angehalten; dieser Tage ist ein Reuter / welcher vorher von dem Feind gefangen worden / übergelassen; hat aber nichts sonderliches zu sagen gewußt / die Nacht hindurch hate der Feinde seine Approchen ser verbessert / in beeden Seiten erweiteret / und gegen der Contra-Scarpe: auch längs derselben avanciret. Auf der Freyung ist heut eine grosse Grube zu den f. v. Unflat (weilen man selben an keinem Ort mer zur Stadt hinauß-bringen können) gemachet worden.

Den 29. hate der Feinde von der neuen Batterie an dem Garten des rothen Hofes linker Hande / welche er den Tag: und Nacht zuvor von Schanz-Körben aufgerichtet / cannoniret; nicht lang aber darmit angehalten; sonderen daselbst sowol / als von anderen seinen Batterien, innen gehalten; mit Bomben-Würffen ist er doch was mereres versaren. Nach Mitt-Tage zwischen 4. und 5. Uhr liesse der Feind abermal an dem angle Saliante der Contra - Scarpe des Revellins vor dem Burg-Thor eine Mine nebst vilen Bomben-Einwürffen mit gutem Effect sprängen / wordurch er unsere dreyfache Pallisaden gehöbet / und etliche von uns verschittet; hat aber weder Sturm: noch sonst was vorgenommen; Unsere aber haben gleich widerum angefangen / die Pallisaden zuzusetzen / und in der Nacht wurde selbige wider völlig versicheret; in der

Nacht ware der Feinde zwar zimlich stille; er hate doch seine Linien immerfort erweitert / und / besser zu versichern / gesüchet.

Den 30. hate der Feinde fruhe von der neuen Batterie in dem Garten des rothen Hofes / welche er den 26. dieses zu bauen angefangen / ihme zu verfertigen; aber biß dahero von der Burg-Pastey auß mit Stücken verhindert wurde / das erste male gegen gedachter Burg-Pastey / und von dem Siegel-Ofen gegen dem Löwel zu cannoniren angefangen; darmit aber balde wider nachgelassen; weilen von der Burg-Pastey sowol: als von dem Löwel: und dessen linker Cortina (allwo den 25. dieses 3. Stücke gefäset worden) dahin geschossen: und ihme das Cannoniren verhindert wurde; doch hat er der Löwel-Pastey jederzeit stärker / als anderen / zugefäset / und derselben überlägen gewest; weilen der Situs etwas enge: und sonst / Stücke dahin zu säzen / mangelhaftig ist. Nach Mitt-Tage um halbe 3. Uhr hate der Feind in angle Saliante der Contra - Scarpe vor der Burg-Pastey mermalen eine Mine sprängen lassen; welche aber ohne sonderen Schaden deren Unserigen / in deme nur 3. Mann gebliben / abgelassen. Gegen dem Abend um 8. Uhr haben wir auch eine Mine sprängen lassen; aber wider ohne Effect, worbey sich ereignet / daß der Feind eine Bomben auf die Burg-Pastey in einem Pöller / bey welchem Herr Oberist-Leutenant Gschwind stunde / und befahle / darauß zu spilen / eingeworffen / welche den Pöller in deme sie zersprungen / angezündet / die geladene Bomben / in des Feindes Approchen geworffen / und dem Feinde (wie schön zu sähen war) grossen Schaden gethan; die Nacht ist an Seite des Feindes nicht vil geschossen: oder sonderliches vorgenommen worden.

Den 31. fruhe gegen 7. Uhr hate der Feinde von seiner Batterie in dem Garten des rothen Hofes gegen der Burg-Pastey / was stärker zu schüssen / angefangen / und gleich Anfangs auf der Burg-Pastey 2. Laveten ruiniret / nicht zweyfflend / es werde bey ihme auch nicht ohne Schaden abgegangen seyn / in deme dis: und vorigen Tage haubt gute Schüsse dahin beschähen seynd / und er bald hernach mit 2. Stücken weniger / als Anfangs / geschossen / auch den Tag über nicht vil weiters mit Schüssen angehalten; unter anderen aber wider eine Bombe auf die Burg-Pastey geworffen / welche einen Pöller entzündet / und die geladene Bombe

hinauß geworffen / wobey (wie auch vorigen Tage) Herz Obrist-Leutenant Gschwind in größter Gefahr gewesen / in deme er jedes mal nächst bey denen / nider = gefallenen / Bomben gestanden; Ihre Excell. Herz General von Stahremberg haben den ganzen nach Mitt = Tag auf der Kärner = Pastey mit Trompet: und Pauken/ dem Feinde zu Trutz/ herzlichst musiciren: auf welche auch/ nach dero Vermerckung / der Feinde gleich starck cannoniren lassen; darmit aber nichts effectuirt; die Nacht hindurch hate der Feind unsere immerzu allarmirt / und in stättem Feuer gehalten / in deme er / in den Graben vor dem attaquierten Revellin zu kommen / gesucht hat; diesen Tage wurde Herz Oberist Werner blestret/ in der Nacht hat Herz Oberist-Leutenant Gschwind auß Beföhl Ihro Excell. Herrn Generalen von Stahremberg alle Stücke von dem Oberen-Löwel ab: und 3. davon in die Cortinen linker Hande des Löwels (also schon vorhin 3. andere stunden) die andere in den Unteren-Löwel führen lassen/ weil die Stücke daselbst nicht alleine zu vil des Feindes Stücken exponirt waren/ und man nicht darfür hat können versichert werden; sonderen/ wegen Höhe des Posto/ nicht wol des Feindes Batterien rasiren können.

Den 1. Augusti ist der Feinde fruhe / und den ganzen Tage mit Cannonir: und Bomben = Einwürffen zimlich stille gewesen / hat auch die Nacht über nichts sonderliches vorgenommen / außser / daß er einmal versuchte die Pallisaden in denen Contra-Scarpn vor der Angle Saliente an der Burg-Pastey einzureißen / wobey er von denen Unserigen ser übel empfangen: und mit villem Verlust deren Seinigen repoullirt worden; diesen Tag: und vergangene Nacht hat er angefangen / über die Pallisaden an den Revellin vor dem Burg-Thor vil Erden zu wärffen / und mit diser Mode seine Approach: und Linien zu avanciren / ist er von Anfang biß anhero gegangen / wobey ihme von denen Unserigen immerfort Mannhaftig der Terrensi disputirt: und ihme niemals überlassen wurde / biß er uns gezwungen/ durch Unter = Grabung der Erde unter denen Füßen zu weichen.

Den 2. Augusti ist vom Feinde wenig cannonirt worden; sonderen selbiger alleine gesucht/ über die Pallisaden zu kommen/ und dahero vil Erde darüber an den Ort des vorigen Tages eingeworffen. Nach Mitt = Tage zwischen 7. und 8. Uhr haben

wir in denen Contra-Scarpn gleich an dem Angle Saliente vor der Face der Burck-Pastey eine Mine mit zimlich = gutem Effect springen lassen; sonderlich/ da zu gleich unsere Bomben darzu geworffen worden/ dadurch dem Feinde grosser Schade beschähen; die Nacht hate der Feind immerzu gesucht/ sich der Pallisaden merers zu bemächtigen. Unsere seynd diese Nacht auf Partey außgegangen/ und haben gegen dem Tage 50. biß 60. Stuck Vieh herein gebracht. Eodem hate der Feinde zu Nuß-Dorff: und Kloster-Neuburg (deren Orten er sich längstens bemächtigt) alle Schiff: und Floß loß gemacht/ und herunter auf den Schlag-Brücken-Umb geländet / und rinnen lassen / so sich auch an denen Joch = Bäumen der Schlag-Brücken so hart: und häufig gestossen / daß man ganz sicher darüber gehen können; und weil er dieses/ zweiffels ohne zu seinem Vor = Theile/ gethan / und zu besorgen gewesen/ daß der Feind eine Brücken herüber machen möchte? als haben die hiesige Fischer: und Schiff-Leute / so Herz N. Burger-Leutenant / und Adjutant unter dem Stahrembergischen Regiment auß Beföhl Ihro Excel. Herrn Generals von Stahremberg commandirt / etliche Nacht daran starck gearbeitet/ und die Nacht hindurch 10. biß 12. Schiffe hinweg-gebracht; als aber der Feinde solches vermercket/ hat er auß der Leopold = Stadt ser Feuer auf sie gegeben/ daß also gleich 2. auß denen Schiff-Leuten gebliben. Herz Kümpler ist die Nacht an seiner Blestur gestorben.

Den 3. hate der Feinde fruh: und den Tag über weniger / als die Tage vor / cannonirt/ es hat auch etliche Tage zuvor schon das Ansähen gehabet / wie auch heute mermals vermercket worden/ daß der Feinde nicht vil Vor-Rath an denen Kugeln hate / in deme er nicht allein unsere Kugeln: sonderen auch Degen = Knöpff: und allerley anderes zerhacktes Eysen: und Stein herein-geschossen; in der Nacht gegen 10. Uhr hate der Feinde die Angle Saliente der Contra-Scarpe vor dem Revellin des Burg = Thors widerum attaquirt / emportirt / und sich in die Contra-Scarpe logirt / welche / ob es ihme zwar eine gute Weile disputirt wurde? also auch! daß er das 4te male darauß geschlagen worden / endlich ihme doch hat müssen überlassen werden; und ist bey diesem Actu Herz Oberist-Leutenant Kotelinsky / vom Stahrembergischen Regiment/ Hr. Haupt-Mann Lornes, und ein Fänrich von eben diesem

diesem Regiment tod geblieben; dann auch Herr Haupt-Mann Kotelinsky blessiret/ ist also die ganze Nacht zimlich scharff chargiret worden; diesen Tag über hate man gesehen/ daß Feindes Lager zu verändern/ und theils abbrennen/ auch vile Troupen wider eben diesen Wege marchiren/ den sie hervor gekommen waren.

Den 4. fruhe hate man gleich unserer seits angefangen/ dem Feinde sein Logiement in der Contra-Scarpe. dessen er sich gestern bemächtiget/ zu ruiniren/ wie dann mit samt dem Tage von allen Orten/ da es hat beschähen können/ die Stücke dahin geloset worden; es seynd ihm auch die Pallisaden mit Feuer angestöcket: und abgebrennet worden/ also! daß er den ganzen Tage nicht hat avanciren können; doch/ gleich wie wir: also hat auch der Feinde mit Cannoniren nichts erwunden lassen; aber alles ohne unseren sonderlichen Schaden: den Abend gegen 7. Uhr haben wir gegen der Löwel-Pastey 2. Minen mit gutem Effect gehen lassen/ womit vile Türcken in die Lüfste gesprang: und verschittet worden; diesen Tag ist ein Pohlack herüber geloffen/ welcher außgesaget: daß Unsere den Tage vor mit dem Feinde/ welcher 2000 M. zu recognosciren außgeschicket/ getroffen/ und derselberüber 1000 erlāget hätten; übrighens aber unsere succurierende Armee in der Gegend: und ober Kloster-Neuburg stehe/ und ober dem Wiener-Walde war auch ein Corpo von uns/ welches eben den Tag 1000. Wāgen Fourage dem Feind abgenommen/ alles dabey in die Flucht geschlagen; sagete auch/ der Feinde wäre nicht Willens mer/ lange vor Wienn zu bleiben/ er hätte schon 2. Bassa, darmiter einer auß Natolia seye/ verloren; der Groß-Vezier liesse sich alle 3. Tag in einer/ mit ehernen Platen beschlagenen/ Sänfften in die Approchen tragen/ die Nacht hindurch hätte der Feind abermalen an der Contra-Scarpe daß Revellins vor dem Burg-Thor/ allwo er sich den 3ten zuvor postiret/ ser stark angesäzet; aber gar nichts avanciret; dan! auch zwischen 1. und 2. Uhr an dem Angle saliante der Contra-Scarpe der Burg-Pastey einen Anfall gethan; weiters aber nicht/ als biß an die Pallisaden sich zu logiren/vermācht: mit anbröchendem Tage hate man auch vermercket/ daß der Feind/ in dem Reichowizischen Garten/ just gegen der rechten Face der Burg-Pastey/ eine Batterie zu bauen/ angefangen; so ihm aber von denen Unserigen stark beschossen worden.

Den 5. hate der Feinde weniger/ als die Tage vor/ cannoniret/ diesen Tage hate man gesehen/ daß sie Stück auß dem Lager gefüret/ mutmassentlich gegen unsere Armee. welche daß sie in der Gegend Kloster-Neuburg stehe/ von einem Türcken/ etliche von der frey-Compagnia (worüber Herr Ambrosi Franck Haupt-Manne ware) heut in einem Fluß-Fall in der Unger-Gasse gefangen bekommen/ und herein gebracht/ mit eben denen Umständen/ wie der/ den gestrigen Tag übergeloffene/ Polack gemeldet hat/ bekräftiget worden. Gegen 5. Uhr nach Mitt-Tag ist unserer Seits eine Mine in der Contra-Scarpe vor der Burg-Pastey gesprangt worden; aber mit schlechtem Effect; die Nacht hindurch hate der Feinde nichts sonderliches vorgenommen/ außser/ daß man mit dem Tage vermercket/ daß er sich in unsere Minen logiret/ auch anderer Orten/ in den Graben zukommen/ durch Caponir: und Miniren versucht hat/ seine Troupen hat man immer mit anbröchendem Tag in Bereitschafft gesehen.

Den 6. in der fruhe hate der Feinde stark angefangen/ zu Cannonir: und Bomben einzuwürffen; darmit aber balde wider aufgehöret/ auch den Tage hindurch ganz stille gewesen. Zwischen 9. und 10. U. Nachtes hat er in der Contra-Scarpe vor dem Revellin daß Burg-Thors/ allwo er vorhin schon postiret gewesen/ versucht/ in den Graben zukommen/ und/ in dem er daselbst Allarme gemacht/ auch mit Einwürffung Sand: und Woll-Säcke den Versuch gethan/ hat er in der Contra-Scarpe vor den Löwel eine Mine gesprangt/ und eben durch gleiche Mittel vermehnet/ in den Graben zukommen/ der Allarme ware nicht klein: die Confusion unter uns groß; daher o vile blessiret/ und Hr. Oberest-Leutenant Leslie unter anderen an seiner/ bey diesem Actu empfangenen/ Wunde gestorben; bey all: diesem aber wurde der Feind/ in Graben zukommen/ verhindert/ und hate sich an beyden Orten in der Contra-Scarpe biß auf die Pallste eingesäncket. Herr General Wacht-Meister/ Graff von Taun: und Herr Oberest Souches waren diesen Abend/ und den Tage darauf in diesen Posten.

Den 7. fruhe Morgends canonirete der Feinde widerum überaus stark/ darmit aber bald aufhör: und weiter nichts tentirend/ als an denen alten Orten der Contra-Scarpe sich ein zu säck: und zu erweitern; den Tag über haben Unserige ihnen alle Schantz-

Schanz-Korb: und Sand-Säcke hinweggenommen / welche er daselbsten gesäzet hate. Nach Mitt-Tage gegen 5. Uhr hat er/unweit der gestrig-gesprängte Mine/eine andere sprünge lassen/sich die Contra-Scarpe: und den Weeg in den Graben merers zu eröffnen; hat aber nit so guten Effect, als die den vorigen Tage gethan; die Nacht hindurch ist der Feinde ganz stille gewesen / auch in seinem Arbeiten nicht viele movirt. Ihre Excell. Hr. General von Stahremberg wurden/ heute gezwungen / sich an einem gefährlichen Durch-Bruch: oder Ruhr in das Bethe zu begäben.

Den 8. fruhe hate der Feind angefangen / von der neuen Batterie bey dem Reichowizischen Garten mit 3. Stücken scharff herein-zuspilen; darmit aber nicht lang angehalten / auch keinen sonderen Schaden gethan; weiln schon 5. Stück auf der Burck-Pastey in Bereitschafft stunden / und gegen ihme Feuer gaben. Nach Mitt-Tage hat er in der Angle saliante der Contra-Scarpe vor der Burck-Pastey eine Mine sprüngen lassen; aber ohne sonderen Effect, auch dabey weiter nichts moviret oder avanciret; die Nacht hindurch ist er ser stille gewesen / auch nirgends avanciret / auffer / in der Contra-Scarpe vor dem Revellin des Burck-Thors / sich merers versicheret / Herr Leutenant Gregowitz wurde heute von hier auß in Türckischen Kleidern von Ihro Excell. Herrn Generalen Caplirs: und Herrn Generalen von Stahremberg mit Brieffen zu Ihro Durchl. Herzogen von Lothringen geschicket. Einen Jung von 15. Jahren / so zu dem Feinde gehen wollen / und vorher schon bey ihme gewesen hate man heut ergriffen / und in Verhaft gezogen.

Den 9. cannonirete der Feinde weniger / als sonst; um 8. Uhr liesse er eine Mine in der Contra-Scarpe vor der Burck-Pastey sprüngen / und hate darmit ihme eine Eröffnung in den Graben gemacht / gemelte Mine hat etliche Manne von uns in die Lüffte gespänget unter anderen einen auf die Burck-Pastey von der Contra-Scarpe herüber hoch eingeworffen / und ist von des Feindes Minen noch keine so starck / als dis gewesen; hat aber darbey weiter nichts unterfangen; ob man zwar die Mannschafft / die darauf sturm: und Posto fassen sollen / in würcklicher Bereitschafft gesehen; so ist doch gleichwoln solches nicht beschähen; durch des Feindes vilen Bomben-Einwürffen ist auf der Burck-Pastey eine Tonnen Pulver

entzündet worden; jedoch ohne einiges Menschens Schade in Rauch aufgegangen; den Tage hindurch hate der Feinde nichts weiter vorgenommen / auch mit der Arbeit daselbst / allwo er die Minen hat gehen lassen / nicht vil avanciret / weiln unaufherlich dahin mit Stücken geschossen wurde! doch / in den Graben zukomen / zu Arbeiten angefangen; mit der Tag: und Nachts-Scheidung / habe Unserige einen kleinen Auß-Falle vor dem Revelin des Burck-Thors gethan / des Feindes Arbeit in dem Graben zu zerstören / auch einige Gallerien (obzwar mit Verlust weniger Mannschafft) zugezogen / und vile Feinde nider gemacht. Heut ist der / in Verhaft genommene / Jung durch das alhiefig Statt-Quardi-Regiments-Schultheissen Amt außgefraget worden; welcher aber in der Aussage / veränderlich ware. Ih. Excell. Herr Commendant haben täglich von der Burgerchafft / 1300. Mann ohne Wider-Nede zu stellen / verlanget / so auch der Stadt-Rath denen Herrn Haupt-Leuten vorgetragen / und die Aufstheilung unter ihnen / gedachter Mannschafft wegen / verfasst / anbey veranlasset / es möchte wol ernennet Ihre Excell. gehorsamlich ersüchet werden / der Burgerchafft in etwas zu verschonen / und nicht an die gefährlichste Dertter stellen zu lassen; worüber sich dieselbe ganz will: und genädig erkläret / das sie der Burgerchafft vor anderen verschonen wolten. Auß Beföhl der Käys. geheimen Beherrschung wurd außgeruffen / wodurch all: und jeden Haus-Herrn / Haus-Inhab: und Inwonern / was Standes: und Würden sie auch seynd? alles Ernstes: und bey unaußbleiblicher Straff anbefohlen worden / das sie ihre / an der Ruhr: und anderen dertley gefährlichen Kranckheiten behafft: unterhabende / Personen / und Bediente von denen Gesunden unverzüglich abtheilen: denselben auß sonderen Geschirren abgesonderter das Mess: und Trüncken räichen: auch / so vil möglich? (sonderbare s. v. Neimlichkeiten halten: und / zu Abstellung der / auf offener Gassen obhandener / Unsaubrichkeit / wodurch solch-anstößende Kranckheiten je mer / und mer erwachsen (hievor anbefohlene massen) die Rünnsalen vor ihren Häusern säubern sollen! Dem Herrn Adolph Lysch / Käys. verordneten Proviant-Commissario / seynd / zu Beschreibung der / in denen Clost: und Häusern vorhandenen / Weinen / 2. Bediente auß Gemeiner Stadt-Zapfen-Maß-Amt zu-gedäben: die Wein

Wein beschriben : und deren Verzäichnuß dem Rath überräichet worden. Als auch der / hievor für die verstorbene Soldaten außgestöckte / Ort bereits angevillet wurde? so hate der Stadt-Rath / zu fernerer Begrabung der entlebenden Kriegeres-Knechten / einen Platz bey denen PP. bloß = füssigen Augustinern / der alte Frent-Hofe genant / dem geheim = Käyserl. Collegio vorgeschlagen : (so auch selbigen für genemmt gehalten) und / zu Veranstellung dessen / Herz Stadt-Unter = Cammerer Beföhlß = Weiß erinneret worden.

Den 10. gegen 3. Uhr nach Mitt = Tage hate der Feinde nach der Löwel = Pastey in der Contra - Scarpe lincker Hand / unweit des angegriffenen Revellins, abermalen eine Mine gehen lassen / und luff im Graben starck Sturm ; mußte sich aber / Ursache des häufigen Schüssens von Kartatschen / rückwärts / mit großem Verlust der Seinigen / ziehen / bey welchem Verlauff Ihre Excell. Herz Graf Souches rümlich comandireten. Des Abends um 9. Uhr beschah von Unserigen ein Auß-Falle / des Feindes Arbeit im Graben zu ziehen / so auch erfolgete / wobei von Uns in die 30. tod gebliben / und verwundet : von dem Feind in gleichen vil erlāget : mithin die 20. M. so in ihren Grāben gearbeitet / bedecket worden : dessen doch ungeachtet / hat er sich des Nachtes wider darein gelāget / und gegen dem Tage hart an dem Revellin gearbeitet. Unter anderen Beschädigten war auch der Lieu-Tenant / Frey-Herr von Wolheim ; nach Mitt = Tages ist auf der Burck = Pastey eine Quartier-Schlangen an der Mündung vom Feinde zerschossen worden / welche fast verwunderlich sich davon angezündet / und dem / auf der Lassetten gestandenen / Büchsen-Meister : noch anderen den geringesten Schaden nicht gethan. Zu Mitt = Tages-Zeite wurde ein 15. jähriger Jung angehalten / auf das Burck-Revellin zu Ihr Excell. Herrn Grafen von Schärffenberg / gefüret / von selbigem examiniret / und mit einem Weib überwissen / welcher so gar unsere Stück auf denen Wercken abgezālet / und dem Groß = Bezier verholwagen wollen / von danen er zu Ihre Excell. Herrn Commendanten verwarter geschicket : und im Arrest gehalten worden ; nach beschāhenem Examiniren sich befunden haben solle / daß er von einem Wasser-Brenner verjagter zu denen Türcken übergangen sehe ; von selbigen aber Alles genau außzuntschafften / in die Stadt gesādet

worden. Ansunsten waren auch heute von dem Stadt = Rath denen Burgerl. Bäckfen die / im Burgerl. Zeig = Hauß ohhandene / 6. Koß : denen Fremden aber die in dem Rath-Hauß ; und Anderen die Hand-Miklen / gegen Gebür überlassen worden.

Den 11. hate der Feinde / nach dem er in der frühe starck geschossen / Bomben : und Stein eingeworffen / um Mitt = Tag in der Contra-Scarpe vor den Löwel eine Mine / und Abends gegen 6. Uhren eine andere am vorigen Ort sprängen lassen / welche 2. nichtes sonderliches gewircket ; auffer / daß sie die Erd eröffnet. Die Nacht hindurch hielte sothaner mit starckem Canon ren an / und erweiterete in etwas dessen Arbeit im Graben vor dem Revellin : Unsere hingegen thāten einen kleinen Auß-Falle / welchen Herzog von Württemberg selber fürete / wodurch der Feinde biß an dritten Lauff = Graben verjaget wurde. Sunsten wurden die 2. Hand-Wercks-Pursch Compagnien zu einer gemacht / und der Officier von der Andern denen Schuh = Machern zugegāben / nächstbey denen Hand-Wercks-Gesellen zu dem täglichen Brod / und Wein 1. Groschen gerāchet.

Den 12. hielte der Feinde zu Cannoniren / Stein : und Bomben einzuwārfen / an. Um 1. Uhr nach Mitt = Tag ließ er eine Mine am Burg-Revellin sprängen / und sprāngete den vorderen Spiz biß an ersten Abschnid / worauf er stürmete ; wurd aber zurück getribē.

Den 13. schusse der Feinde von Morgens früh an biß in die Nacht ; des Nachtes aber / wegen des Donner = Wetters war er stille. Nach 10. Uhr wurde der Häitz-Koltshüsky / samt seinem Diener / Türkisch = verkleidter / mit Brieffen an Herzogen von Lothringen gesādet.

Den 14. wāhrete noch immerfort das feindliche Schuß : und Bomben-Einwārfen. Nach Mitt = Tag um 6. Uhr hat er in der Contra Scarpe vor dem Burg-Thor längs der rechten Face eine Mine ( aber zu seinem größten Schaden ) sprängen lassen / und weiter nichtes darben vorgenommen / die Nacht über ist nichtes sonderliches passiret / auffer / daß der Feinde seine Arbeit in dem Graben vor dem Revellin avanciret / und selbige Posten allenthalben verbeß : und erweiteret / auch den Revellin starck unterminiret ; in in der Nacht wurd in gleichem von dem Käzen / so den 12. dises von hierauf geschicket worden / das Lösungs-Feuer zu Stammer-Storff gebrennet / daß selbiger zu Ihre

Durchl. Herzogen von Lothringen glücklich überkommen seye.

Den 15. hate der Feinde früh : und den ganzen Tag über weniger / als die vorige 2. Tage cannoniret ; aber mit Bomben : und Stein-Wärffen merers angehalten/ gegen 9. Uhr vor Mitt- Tage hat er vor der Burg- Pastey in der Contra- Scarpe eine Mine (aber mit geringem Effect) springen lassen ; den ganzen Tag aber weiter nichts vorgenommen ; in der Nacht hat er sich in dem Graben vor der Löwel- Pastey eingearbeitet / auch an dem Revellin auf die Berm logiret / an beyden Orten sich zimlich vest gefäset/ und weit avanciret ; immittels unter- lieffen Ihre Excell. Herz General Graf von Stahremberg auch nicht/ sowol den at- raquirten Revellin , als auch den anderen zwischen der Löwel : und Mölcker- Pastey / wie auch die Burck : und Löwel- Pasteyen mit geherigen Abschniden zu versähen : man thät auch die Cortinen Kreuz-weise/ zu Defendirung der Faces / so wol der Burg : als Löwel- Pastey / wie auch dero selben Abschniden in denen Revellinen mit häufig- Anderen verfertigen / und dise : wie auch alle Flanques mit Stücken besäzen/ dem Feinde in das künfftig all- mäglichen Schaden darmit zu zufügen.

Den 16. früh : und den ganzen Tage hindurch hate der Feinde wider starck cannoniret/ vile Bomben : und Stein eingeworffen/ auch mit dem letzteren uns zimlich incommodiret ; doch hat er etliche Tage zuruck wenig mit Stücken geschossen ; heut aber (wie oben gemeldet) widerumen starck angefangen / auch den Tage zuvor gesehen worden / daß vile Wägen in sein Lager gekommen/ als ware zu mutmassen/ daß ihme besagte Zeit Munition gemanglet/ und er solche heute bekummen habe ; seine Arbeit hat er allenthalben avanciret. 2. Musquetirer / einer von dem Beckischen Regiment / der andere von hiesiger Stadt - Guardi, so zum Feind in die Leopold- Stadt über- gehen wollen ; aber von der Wacht auf freyer That/ als sie schon in einem Schiff gefassen/ erdappet/ seynd gleich in Arrest gefüret worden ; in der Burck- Pastey ist eine unbewusste Stiege durch unsere Ingenieur im miniren mit 66. Stäffel/ so von lauter schönen Quater- Stücken außgemauert / gefunden worden ; zu was End aber es dahin gemachet ? ist unbewust / Bile vermännen/ es sey ein heimlicher Auß- Gange/ darumen man auch fleissig nach- gesucht / auf den Grunde zu

kummen. Um halber 4. U. nach Mitt- Tags hate Herz Oberest Schärffenberg / und Herz General- Wacht- Meister/ Graf Sereni, mit 200. M. einen Auß- Fall in Graben gethan/ und den Feinde / so an Burg- Revellin starck gearbeitet/ völlig hinauß gejaget/ deren über 100. erlāget / und ihre Galleri : u. Lauff-Gräben/ samt denen Schantz- Korb : und Woll- Säcken/ deren er eine grosse Mänge schon herein gehabt / völlig eingezogen/ bedeckt / und theils in Brande gestöcket ; von Unserigen seynd nicht mehr/ als 3. M. tod gebliben / und 5. verwundet worden ; um 7. U. darauf ist der Feinde widerumen starck angeloffen / vermeynend / seinen vorigen Posto widerumen zu eroberer ; es ist aber eben zum Glücke / wo sie angeloffen / von uns eine Fornel verfertiget gewesen / und glücklich im währendem Sturm gesprāngt worden/ welche vile Türcken in die Lüfte gerissen/ und verschüttet/ worunter 2. Borneme in sauberen Kleidern gewesen / so mit Pistollen auß dem Graben auf die Pastey nach unseren Soldaten geschossen ; in der Nacht um 11. U. ist der Feinde widerumen starck angeloffen / vermeynend / in den Graben zu kummen / allda sich zu postiren / und hate über 300. Woll- Säcke/ nebst vilen Schantz- Körben in den Graben gebracht ; es ist aber Herz Oberester Beck/ welcher dise Nacht commandiret ware/ nach eingezogenem Bericht/ alsbalden / und zwar mit 50. M. hinauß- gefallen / und den Feinde widerumen glücklich auß dem Graben geschlagen/ über 100. deren erlāget/ die merest- vorgemelte Woll- Säck/ und Schantz- Körbe/ die er daselbst / zu Bedeck : und Fort- Sätzung seiner Arbeit angebracht/ nicht alleine die in dem Graben / sonderen so gar / auch die in der Contra- scarpe theils zu uns / nebst einer guten Beut herein- gebracht ; die übrige aber in Brand gestöcket / also ! daß der Feinde nichts hate avanciren können / und hat ein Musquetier bey einem Türcken in die 100. Cremoniser- Ducaten in specie gefunden. Ihre Excell. Herz General Graf von Stahremberg haben jedwedereim von disen 50. M. worvon nur 4. umkommen/ einen Reichs- Thaler / weiln sie sich so wol gehalten / zum Recompens gegāben ; unerachtet aber all- diser dapperen Gegen- Wāhre / hat er sich nach Mitter- Nacht an den vorigen Ort in den Graben / allwo er in das zte mal hinauß geschlagen worden/ widerumen postiret / und verarbeitet ; eben disen Tag ist Hr. Adam Loth/ Käys. Schran-  
nen:

nen = Beyfizer / und Haupt-Mann über eine Compagnia Bürger / auf der Burck-Pastey durch ein Deschincken = Kugel tod geschossen worden. Gegen der linken Face des Löwels hate der Feind in seinen Trenches, unweit der Contra - Scarpe eine Batterie auf 3. Stücke eröffnet; sich aber darmit nicht vil hören lassen / weiln die 4. ganze Cartauen / die zwischen der Löwel; und Burg = Pastey schon in der Bereitschafft stunden / ihme solches gleich verweret haben.

Den 17. hate der Feinde mit Cannonir; und Bomben = Einwürffen früh; und den ganzen Tage hindurch angehalten; gegen 9. U. vor Mitt = Tage haben Unsere in dem Graben vor dem Löwel abermalen einen Auf = Falle gethan; aber ohne Frucht / in deme sie sich ohne einig = gethanen Effect also bald widerumen / weiln der Feinde mit einer grossen Macht; und Furiâ auf sie herein = getrungen / zuruck reteriren müssen / worauf der Feinde mit einer grossen Macht widerumen den Löwel-Graben angeloffen / vermehrend / allda Posto zu fassen; er ist aber / gleich dem vorigen Tage / der Gestalten empfangen worden / daß über 150. tod gebliben; von denen Unserigen aber auch vil erschossen; und blesiret worden; einem Cornet; und einem gemeinen Soldaten von dem Lothringischen Regiment seynd an heut auf der Burck-Pastey von einer Stuck-Kugel die Köpffe hinweg = geschossen worden. Um halber 10. U. ist der / den 4. Tage vorher abgeschickte / Râtz widerumen mit Brieffen von Ihro Durchl. Herzogen von Lothringen / hier glücklich angelanget / mit diesem Inhalt: daß Ihre Durchl. Herzog von Lothringen / auf der anderen Seite / bey Anger; und Stillfride / mit seinem Corpo, wobey schon 8000. Polacken waren / und in allem von 60. bis 70000. M. starck stehete; Ihre Königl. Majest. auß Pohlen aber mit seiner völligen Armée in selbst eigener Person längstens inner 7. oder 8. Tagen auch darzu kommen werden; Herr Oberst Häußler hate vor etlich Tagen von denen Türcken auf der Closterneuburger = Wisfen über die 320. beladene Camelen bekumben. Um 12. U. ist am Stephans = Thurn ein groß = finster; und schwarzer Rauch gemacht worden / Ihro Durchl. Herzogen von Lothringen zu einer Losung / daß der Râtz mit denen überschickten Brieffen hier angetommen / zu merer Versicherung seynd auch zu Nachts um 9. U. 3. Kugel auf ermeltem Thurn loß = geschossen worden. Ab-

ends um 7. U. wurde abermalen eine Mine vom Feind an dem attaquierten Revellin gespränget; so aber nichts sonderliches effectuirt / worauf zwar auch der Feind angefangen zu sturmen; aber also balden mit villem Verlust deren Seinigen repoussiret worden.

Den 18. um 7. U. frühe hate Hr. Oberst Dupini mit 50. M. am Burck - Revellin einen Auf = Falle gethan; so aber gar unglücklich abgegangen / dan er Herr Oberst selbst / nebst seiner Ritt = Meister einem / und vilen gemeinen tod gebliben / auch vil beschädiget worden: es seynd gleichfalls dazumal / an des Feindes Seite vile erlâget; und einer gefangen herein = gebracht worden / welcher außgesaget: daß in wâhrender Belagerung über 11000. (worunter 2. vornehme Basla) schon umgekommen / und wol in die 10000. so krank lagen / und beschädiget worden. Abends um 7. U. hate der Feind an dem Burck - Revellin widerumen 2. Minen springen lassen / und auf der linken Seite die halbe Mauer gespränget / gleich darauf auch mit 3. bis 4000. M. gesturmet / und in Mitte des Revellins, am Abschneide = Posto gefasset / allwo er vile Woll = Säck; und Schanz = Korb an gebracht / auch 5. Fâhrl außgestöcket; welche er aber gleich widerumen zu reteriren / gezwungen worden. Unsere haben so wol auf dem Revellin: als Pastey dem Feinde grossen Schade gethan; bevorauß aber die Granatierer. Es seynd in diesem Sturm vom Feind über 2. bis 300. M. erlâget worden; von uns aber nicht mer / als 7. beschädiget / und 13. tod gebliben; das Geföchte hate über 2. Stunde gewâhret / und haben sich die Helden = mütige Soldaten / welche den Feinde / wie die Löwen / angefallen / wol gehalten; in gleichen die H. Nider = Läger auß denen Burck = Fenstern / allwo Ihre Excell. Herr General von Stahremberg sie kurz zuvor commandiret / dem Feinde mit gezogenen Rör: und Doppel = Hacken grossen Abbruch gethan; es ist auch von gedacht = 2en Minen der Revellin-Graben / allwo der Feinde Posto gefasset / und sich an den Revellin gesâzet / völlig mit Erde angeschüttet worden / also! daß der Feinde ganz eben hin: und wider = gehen können; auß Beföhl aber Ihrer Excell. Herrn Generalen von Stahremberg / und Herrn Oberst Sereni über deren commandirt = angewândeten Fleiße die Nacht hindurch widerumen meistens außgeraumat worden.

Den 19. früh um halbe 8. U. ist an der

lincken Seite des Revellins, allwo der Feinde den vorigen Tage sich postiret / von uns eine Mine gesprungen / und der Türcken über 100. verschüttet / und in die Lüfte gerissen / 2. der ihrigen Fähnl bedecket; eins aber / so von dem Souchischen Regiment ein Musquetirer bey einem Ort in Händen gehabt / an dem anderen ein Türk / und also mit einander lange gerungen / wurd endlich gedachter Musquetier von unseren selbst / so auf den Türcken schüssen wollen / an den Kin-Backen getroffen / hat also der Türk durch disen unglückseligen Schuß das 3te Fähnl salviret. Herz Haupt-Mann von Hoch-Eck ist in diser Action gebliben: um 10. U. vor Mitt-Tage haben die Schärffenbergerische einen Auß-Falle / 24. M. starck / gethan / und denen Türcken vor der Nase / ohne daß ein Schuß auf sie beschähen / 32. Stück Ochsen hinweg genommi: und herein-getriben. Nach Mitt-Tag um 4. Uhr seynd Ihre Excell. Herz General von Stahremberg widerumen zum ersten mal außgegangen / und haben all-gefährliche Posten visitiret. Abends hate der Feinde vile Bomben herein-geworffen / und ser starck auf den Land-Hauser-Thurn geschossen; in der Nacht wurde des Kätzens Diener / so schon vorhin mit seinem Herrn bey Ihro Durchl. dem Herzogen von Lothringen gewesen / widerumen mit Brieffen hinüber geschicket.

Den 20. früh um 8. U. hate der Feinde widerumen eine Mine am Burck-Revellin sprüngen lassen / und seynd zwar von Unseren 13. M. verschüttet worden; aber nur 2. Personen / darvon gebliben / die überige 11. widerum ganz frisch hervor-getrochen; die Türcken aber / weiln die Mine gar übel ihrer Seits außgeschlagen / wol über 40. bis 50. M. zu Schanden gemacht worden. An heute seynd 2. Christen / so der Feinde bey der Schwächet gefangen-genommen / in sauber: Türkischen Kleidern herüber-gegangen; welche aber / weiln sie continuirlich in einer Zelte verwachet gewesen / vom Feinde nichts sonderliches berichten können. Die Hof-Befreyte thäten einen Auß-Falle mit 30. Personen; müsten aber lár zurück-weichen. Abends um 9. U. sahe man auß dem Stephans-Thurn ein Lösungs-Feuer am Bisen-Berg / zum Zeichen / daß der überschickte Diener glücklich an Ort: und Ende gekommen.

Den 21. continuirete annoch státs der Feinde mit Stücke-schüssen / und Bomben-Einwürffen / ließ auch Morgens-frühe um

8. U. gegen der Löwel-Pastey eine kleine Mine sprüngen; tentiret aber weiter nichts darmit; sonderen farete mit der Graben-Arbeit starck fort. Gegen 6. U. hate er gegen dem Löwel über in der Contra-Scarpe, sich im Graben besser zuverarbeiten / ein Fornel gespränget; darbey aber nichts tentiret / als dardurch gesucht / eine Deffnung zu machen / und sich im Graben zu verarbeiten / auch / unerachtet vile Bomben von uns geworffen / mit seiner Arbeit starck avanciret. Abends um 7. U. seynd Ihre Excell. Hr. General von Stahremberg (wie gewöhnlich) alle Posten zu visitiren / außgegangen / auch gleich an der Katz: und nachgehends an der Löwel-Pastey / in presentz seiner / alle Stück auf des Feindes seizen / an den Ziegel-Ofen herüber-machenden / Kessel lösen lassen / welche der Gestalten operireten / daß Ihre Excell. darob ein satzsames Gemühen gehabt / und denen Büchsen-Meistern / ihres angewändeten Fleisses halber / ein Trünc-Gelde gegeben. Um 6. U. darauf ist ein gehuldigter Bauer ganz trüncener / und noch einen Plutzer Wein in Händen habend / vom Feinde herüber geloffen; den ganzen Tage hindurch hate der Feinde nicht so starck / als den Tage zuvor / cannoniret; aber vile Bomben: und Steine geworffen; die Nacht hindurch ist der Feinde ganz stille gewesen; jedoch! daß er ein: wie allemal in dem Stadt-Graben starck gearbeitet.

Den 22. früh um 7. U. hate man den gestrig-herüber-geloffen-gehuldigten Bauren / weiln er bereits auß-genüchtet / examiniret; welcher aber nicht gewußt / wo er seze? oder / wie ihm geschähe? endlich sich recoligieret / und in seinem Examine bekennet / daß er frey-willig herüber-geloffen seze / vermeldet / daß der Feind an Fourage grossen Mangel leyde / und um die Fourage 4. Meilweges reuten muste / und ordinari 3. bis 4. Tag auß bleibe / ja wol auch zu Zeiten / weiln aufwärts meiste Pafe von Unseren / und zwar meresten theils Bauern / besäzet / wenig davon zurück kommen; berichtete auch / daß selben Tag / wie der Feinde sub dato den 18. die 2. Minen an dem Burck Revellin gespränget / und darauf gesturmet / in selber Action über 600. M. verloren habe. Der den 20ten gefänglich eingezogene / Jung ist auch an heute mit aller Schärffe examiniret worden / welcher zwar anfangs auf einen Schneider / daß er ihne angelernt; und daz zu Anlaß gegeben hate / bekennet / auf Ciri-  
rung

rung dessen aber/ sich dergleichen nichts be-  
 funden; sonderen der Jung hate vermeynet/  
 daß ermelter Schneider etwo gestorben wä-  
 re / und er sich mit ihme aufreden wolte /  
 auch bekennet ( wie vorhero ) daß er mit ei-  
 nem anderen Jung/ hinauß-gegangen/ und  
 daraussen in einem kleinen Walde vile Tür-  
 cken: und gefangene Christen angetroffen/  
 den anderen Jung hätten sie all dort behal-  
 ten; ihne aber hätten sie um ein Brod herein-  
 geschicket / und daß er sehen solte / wie es in  
 ein; und anderem herinnen zugehe? hat ih-  
 nen auch ( wie oben sub dato den 20. gemel-  
 det worden ) die Relation gethan; seine  
 Mutter / so zugegen gewesen / haltet instän-  
 dig an/weilen er ein gar schlimmer Schelm/  
 daß man ihne darum mit einem guten Schil-  
 ling / worzu sie auch hälffen will / abstraffen  
 solle! Eodem die um 10. U. vor Mitt-Tag  
 ist von uns eine Mine am Burg-Revellin  
 gespränget worden/ so ihren Effect der Ge-  
 stalten gethan/ daß man damit gar wol zu  
 fride gewesen; dann die Türcken daselbst/so  
 nicht mit-gespränget: oder bedecket worden/  
 haben sich / nicht alleine wegen der Mine /  
 sondern auch / wegen stäten Feuer-gäben /  
 jenseits / allwo die Mine gesprungen / zu-  
 ruck-salviren müssen / daß sie auch so gar ih-  
 re / an dem Revellin machende/ Mine / biß  
 auf 5. Mann verlassen; als nun solches ein  
 Fourier von Beckischen Regiment ersähen /  
 ist er in ihre Gräben gesprungen / folgend  
 in ihre Mine gegangen / darinnen gemelte  
 5. Männer gewähr-loser gefunden / und ei-  
 nen mit seiner Fusc tod geschossen/ den ande-  
 ren/so sich mit einer Grab-Schauffel zu wahr  
 gefäset / vor den Kopff gestossen/ daß er zur  
 Erde gesunken / welchen er dann mit einem  
 Strick an denen Füßen gefäßelt / eine Zeit  
 lang herauß geschlepet; weilen er sich aber  
 noch ser gewähret/ist ihme Fouriern von deß  
 Gefangenen Fuß bloß der Cisma in denen  
 Händen gebliben / mit welchem er herauß  
 gesprungen/einen Corporal vom Käyserstei-  
 nischen Regiment/so mit 20. Mann all dort  
 commandiret gewesen/selben gezäiget / und  
 um Assistenz ersuchet/welcher es ihme abge-  
 schlagen / mit vermelden: daß er nicht hin-  
 ein-gehen wolle / worauf auch der Seinigen  
 einer / die Rußqueten weg-geworffen / in-  
 gleichen vermeltend: daß er sich nicht dahin  
 commandiren ließe / worauf der Fourier  
 weg-gehen wollen; sich aber erinnerend/daß  
 er seine Fusc in deß Feindes Mine gelassen /  
 widerumen zuruck-gegangen / und selbe ab-  
 geholet/nach disem auch den Cisma zu Thro

Excell. Hrn. Generalen von Stahremberg/  
 gebracht / und solches angezeigt; worüber  
 der Corporal/ und Rußquetier eingezogen:  
 und dem Krieges-Rath übergäben worden.  
 In der Nacht um 8. U. hate der Feind an  
 dem gesprängeten vorder-Eck der Burck-Re-  
 vellin, unsere Pallisaden angezündet; so  
 aber von Unseren gleich wider gedämpffet /  
 und gleich darauf von unseren / schon vorhero-  
 commandirten/ Völkern ein Auß-Falle  
 geschähen / und den Feinde / so sich unter  
 unsere Pallisaden postiren wollen / glücklich  
 abgetriben. Um 11. U. darauf haben Un-  
 sere einen nochmaligen Auß-Falle gethan  
 eben an vorigem Ort / wobey sie sich so wol  
 gehalten / daß sie nicht alleine vom Feinde  
 vil erlāget; sonderen auch selben auß seinen  
 Gräben getriben / 2. davon würcklich bedec-  
 ket / und zu gezogen / auch 8. Türcken-  
 Köpff: und Hundtäschen herein-gebracht/  
 unerachtet Herr General Wacht-Meister /  
 Graf Sereni, so zugegen war / wegen Herr-  
 ein-bringung 2. bleckirten Türcken / so unse-  
 re Soldaten bekammern / vor einen jedwe-  
 dern eine gute Discretion zugäben/versproc-  
 hen; so seynd doch unsere Soldaten so be-  
 gierig gewesen / daß sie selbe daraussen leben-  
 dig geschunden / und nicht herein-gebracht  
 haben. Herr Guido, Graf von Stahrem-  
 berg / ware bey disem Actu, und fürete das  
 Volk frisch an; bey disem Scharmüßel  
 seynd von Unseren nur 6. tod gebliben; gar  
 vil aber bleckiret worden.

Den 23ten frühe um 7. U. ist der / den 19.  
 dito abgeschickte Käitz / mit Brieffen von  
 Herzogen von Lothringen allhier angelan-  
 get / deß Mit-bringen ware / daß die Bruc-  
 ken über der Donau von Unseren völlig ver-  
 lassen: und abgebrennet seyen. Höchst-  
 gedacht-Ihre Durchl. Herzog von Lothrin-  
 gen zogen sich den Donau-Strom aufwärts  
 gegen Tuln/allwo muthmasslich eine Bruc-  
 ken herüber geschlagen: und der March her-  
 über / von Tulner-Felde herwärts gehen  
 wird; wie man auch vernimmet/haben Ihre  
 Durchl. den Herrn Generalen von Stah-  
 remberg durch Brieffen versicheret / die  
 Stadt entweder zu Ende dises Monats:  
 oder wenigst innerhalb 8: oder 10. Tagen  
 zuentsäzen; zum Zeichen aber dessen Zu-  
 ruck-Kunfft seynd anheute 6. Nagetl in  
 St. Stephans-Thurn um 9. Uhr Nachts  
 loß-gebrānnet worden; von der Frey-Com-  
 pagnie seynd abermal 17. M. hinauß / so  
 über Nacht in der Vor-Stadt auf der Wi-  
 den gebliben / und heut um 11. U. zu Mitt-  
 Tag

Tag einen Türcken/ so ganz truncken gewesen/samt einem gesadelten Pferd: und einen Türcken-Kopff herein-gebracht / der Feinde hate seine Arbeit an dem attaquirten Revellin (ungehinderet unferes staten cannonirens) starck fortgesetzt; der/den 8. eingefürte / Jung ist anheute torquirt worden / und hat frey bekennet / daß er von sich selbst zum Feinde hinaus-gegangen sey / ein: und anderes außkundschafftet/auch/ was er gehöret / und gesehen? dem Feinde hinterbracht habe / worüber ihm der Tod angekündet worden / in gleichen denen 2. vor sub dato den 16. eingezogenen/ Mußquetieren/ so zu dem Feind übergehen wollen / welche künftigen Freytag gehäncket werden solten; es wurden auch / auß Beföhl Ihro Excell. Herrn Generalen von Stahremberg alle Stadt: ohne das Stuben-Thor gesperrt / und auf das Beste verbolwercket; in gleichen alle Gassen an der Löwel-Pastey mit Vor-zieh-Ketten versehen; der Feinde continuirte starck mit Schüssen / forderest auß denen Stücken / so er auff die Batterie in der Contra - Scarpe gebracht / und zwar! stärker / als jemals beschähen ist; dann nur auf der unteren Löwel-Pastey alleine 28. Stück-Kugeln / ohne / was er anderer Druten geschossen/ gefunden worden / worunter ganze: die mehresten aber drey- vier- theil Cartanen gewesen; es wurde die ganze Nacht hindurch / nebst einem groß-brennenden Feuer im Graben mit dem Feinde starck chargirt; über der Donau/ an der March gegen Mähren hinein / hate man in der Nacht 9. grosse Feuer brennen sähen / maßlich/als hätten die Tartarn einen Streiff hinüber gethan/und selbige Derter in Brande gestöcket; weilen unser Lager über der Donau wirklich aufgebrochen / und außwärts gezogen / als ist der Feinde den ganzen Tage mit 2. Schiffen auf der Donau hin: und wider-gefahren; Herr Graf von Schallenberg / Oberest-Lieutenant unter dem Stahrembergischen Regiment ist die Nacht gestorben.

Den 24. cannonirte der Feinde widerum starck / und hate man den Feinde früh um 5. U. mer / und mer über die Donau sähen / und zwar! bey 3. bis 4000. M. starck / worauf er um 9. U. angefangen zu brennen / und seynd in wenig Stunden Längen-Enzer-Storff / Jedleseer / Stämer-Storff / Enpeltau/Rageram/ &c. in Aschen geläget worden / wäre gewiß auch das ganze March-Feld darauf-gegangen / wann nicht unsere

Bölcker zurück/ marchiret/ und dem Feinde zeitlich vor-gebogen hätten; als aber der Feinde solches vermercket/ und gesehen/ daß unsere an der Macht ihm weit über-lägen / ist er alsobalde zurück-gewichen; weilen aber die Brucken vorhero von Unseren abgebrannt worden / und der Feinde nicht mer / als 2. Schiffe / bey sich gehabet / seynd in solch in der Furie etliche gefassen/und herüber gefaren; die andere aber in die Donau gesetzt/ und durch-schwämmen wollen; worvon aber / weilen selbiger Arm ziemlich groß / die wenigste durch-gekommen; sonderen die mehresten ersoffen. An dem attaquirten Revellin vor der Burck-Pastey seynd unsere abermalen dem Feind in eine Mine gekommen: um 9. U. Nachts ist der Feinde mit grosser Furie an dem Burck-Revellin geloffen / auch wirklich mit Pfeiff: und Baucken daroben gewesen/und sich allda postiren wollen; es haben aber unsere nicht allein in währendem Sturm vile vom Feind erlāget; sonderen mit Cartatsch: Mußquet: und Sängsen der Gestalten ab-getrieben / daß ihm weder zu Pfeiff: noch Baucken mer geluffet.

Den 25. haben unsere über der Donau den vorigen Posto widerum besetzt / und den ganzen Tage starck auf den Feind in die Au herüber cannoniret / in gleichem auch der Feinde hinüber: unsere haben dem Feind am Burck-Revellin widerum eine Mine gefunden; Hr. Max/ Stück-Haubt-Mann / ist auf der langen Wande mit einer Deschinken-Kugel tod-geschossen worden / in gleichem auch Hr. Haubt-Mann Sabelitzgy: und Hr. Haubt-Mann Feilbruck tod gebliben; mit Cannonir: und Bomen-einwürffen continnirte der Feinde starck; um 3. U. nach Mitt-Tage haben Ihre Durchl. Herzog von Württemberg / Hr. General-Wacht-Meister/ Graf Scherani, Hr. Oberest von Scharffenberg / und Herr Oberest Souches mit 300. M. an dem Graben der Löwel-Pastey einen Auß-Falle gethan/ den Feinde glücklich hinaus-geschlagen/ und selbne mehreste Graben widerum zugezogen / von uns seynd nicht mer/als 2. M. tod gebliben/ und etliche beschädiget worden; bey dieser Action seynd hoch-gedacht: Ihre Durchl. Herzog von Württemberg/ mit einem Pfeile an einem Fuß bleßiret worden / in währendender Action, wurde vom Feind eine Mine am Abschnide der Contra - Scarpe gesprāngt/ und ein Trompeter von Ihro Excell. Herrn Generalen von Stahremberg über

über 5. Klaffter hoch in die Luft gehoben/ und 4. Soldaten von unseren verschüttet; dem Trompeter ist ein Fuß entzwey gebrochen worden (jedoch mit Leben darvon gekommen) wobey auch Ihre Durchl. Herzog von Württemberg; und Hr. General- Wacht- Meister / Graf Scherani / in größter Gefare waren/weilen sie ganz nahe dabey gestanden. Die Nacht hindurch hate der Feinde seine Arbeit widerum starck fortgesetzt; nach 9. U. Nachtes hate man an dem / sonst allenthalben heiteren / Himmel / per Viam lacteam per traversam einen lang - schwarzen Trabem über zwerch des Feindes Lagers gesehen/so nachgehends gegen 12. U. sich allgemach verloren.

Den 26. früh um 7. U. hate der Feinde am Burck Revellin gleich nach-einander 2. Mine sprängen lassen / so unserer Seits geringen Schaden gethan; auffer/daß rechter Seits des Revellins ein Stück Mauer mitgespränget/ und der Feinde darauf starck gesturmet; weilen er sich aber in währendem Sturm beyder Seits des Revellins ser bloß gäben müssen? haben Unsere mit Cartatsch: Doppel-Päck: und Mußqueten scharff darunter gespilet/ und über 100. deren erlāget/ und zuruck - geschlagen; doch seynd von uns nicht mer / als 3. M. tod gebliben / und 7. nebst Hrn. Oberest Souches, so an der linken Hande beschädiget worden; Hr. Oberest Schärffenberg/ nebst Hn. Oberest Souches haben abermalen ihre Conduite genugsam darbey erweisen; der Feind aber hate nachgehends doch in seiner gesprāngten Mine/ unerachtet wir selbes (so vil mäglich) zu verhindernen gesucht / sich angefangen zu verbauen/und seine Arbeit allenthalben fortgesetzt. Den ganzen Tage hate der Feinde die Stadt hart beschossen / vile Bomen / Stein: und Feuer - Kugeln eingeworffen / und wurde Herz Gemani, Stück - Hauß - Mann/ im Graben am Löwel mit einer Deschinten - Kugel tod geschossen; ingleichen der Proviant - Meister vom Stahrenbergischen Regiment; wiewol noch einig - grosse Noth in der Stadt an Proviant nicht ware; so wurden doch alle Rāzen von denen Soldaten / stat des Wild - Brātes/ aufgezeret / und eine unter ihnen pr. 24. auch 30. Kr. verkauffet/ingleichen vil Esel geschlachtet/und das Pfund Fleisch unter denen Regimentern pr. 6: das Rindene aber pr. 12. auch 15. Kr. auß - gehacket. Nach Mitt - Tag ist widerum ein Fluß - Falle von uns beschāhen / der Feinde glücklich auß dem Gra-

ben gejaget: deren vil erlāget: und 2. von seinigen Grāben eingezogen worden. Abends um 7. U. liesse der Feind am Burck Revellin widerum eine Mine sprängen/ und/ weilen er ein grosses Stück am Revellin gesprānget / ist er starck darauf angeloffen; so aber von Unserigen widerum / nach einem halb - stündigem Geföcht / abgetriben worden; die Nacht hindurch continuirete der Feinde mit Cannonir; und Bomen - wārffen / wie bey dem Tag; es wurde zwar unserer Seits auch nicht unterlassen/der Feinde hate weiter nichtes / als die Mine / avanciret / und sich gleich darin verbauet.

Den 27. früh: und den Tage hindurch hate der Feinde wenig cannoniret; aber mit Bomen: und Stein - wārffen starck angehalten / und grossen Schaden unter unseren Leuten gethan; fruhe um 7. U. ist von Unserigen am Burck - Graben auf dem Feinde/ so am Revellin starck gearbeitet / von 200. M. ein Fluß - Falle beschāhen; es hat aber gescheinet / als ob sich der Feinde dessen versāhen hāte / dan seine Kesseln am Revellin, und Grāben vor der Burg - Pasty waren mit Volck tröfflich besāzet / auch alle in wirklichem Anschlage; so bald sich nun Unserige auß dem heimlichen Fluß - Falle blosser herfür begāben? gabe der Feinde sowol auß denen Grāben: als gedachten Kesseln ein starckes Salve auf sie / daß gleich etliche von Unserigen bleßiret: auch gar tod - geschossen worden; weilen aber Unsere auf mer - gedachten Kesseln einem / allwo in die 100. Türcken darinnen waren / mit Cartatsch: Doppel - Päck: und Mußqueten continuo Feuer gaben / daß keiner sich heroben dārffte blicken lassen/ weniger herauß - steigen/ auch continuo/ nebst etlichen Bomen/vile Hand - Granaten einwurffen/wurd endlich der Kessel von Unserigen so außgefallen / mit des Feindes eigenen Grab - Schauffeln gar zugedecket / und also die Tenige / so darinnen nicht tod geschossen: oder aber von Bom: und Granaten untkommen / lebendiger begraben / und seynd mutmaßlich in diesem Fluß - Falle vom Feind über 200. M. erlāget worden; von uns aber Herz Baron Spindler / nebst 15. Gemeinen tod geschossen / und in die 20. bleßiret; unerachtet dessen/ ist der Feinde gleichwol / so bald Unsere zuruck gewichen? widerum in den Graben/ und sich an seinen vorigen Ort postiret. Nach Mitt - Tage gegen 5. U. hate der Feinde 2. Minen sprängen lassen / eine linker Seite des attaquirten Revellins; die an-

here in der Contra - Scarpe vor der rechten Face der Burck - Pastey: auf die erste ist er gleich angeloffen; aber glücklich repoulliret worden/ wobey sich Hr. Oberest Schärffenberg abermal wol gehalten; die andere aber hate gar nichts effectuirt/ aussere/ daß 2. M. darvon beschädiget / so der Feind in seine Approchen gezogen. Vor Mitt-Tag um 10. U. wurden die 2. sub datò den 16. dito gefangen-genommene / Soldaten auf dem Neuen-Markt durch den Strange von Leben zum Tode hingerichtet / und beyde an einen Galgen gehäncket; dem Jung aber/ so den 8. dito eingefangen/ eben in diser Stund/ auch auf dem Neuen-Markt unter dem Galgen der Kopff abgeschlagen; ein Christ/ so im Wiener-Walde gefangen genommen / ist herüber geloffen; weil er aber bey dem Feind allezeit in einer Zelt in die Eisen geschlossen gewesen/ hat er nichts sonderliches zu berichten gewußt; aussere/ daß der Feind am Proviand (aber nur merestens die Canallien) Mangel leyde. Der Feind arbeite im Graben starck / und können Unsere kaum an einem Ort des Revellins 2. Gräben zu-ziehen / daß der Feinde nicht an dem anderen 2. und 3. fertig hat; der Feinde hate eine grosse Mänge Wagen von Hernalß biß an das Spanische Kloster an / schwär mit Holz beladen / und merest Bau-Holz/ gefüret. In der Nacht um 11. biß 1. Uhr seynd auf dem St. Stephans-Thurn über die 36. Ragetl loß-geschossen worden; und wurde widerum in der Nacht ein Rätz von Ihro Excell. Hrn. Generalen / Grafen von Stahremberg / an Ihro Durchleucht Herzogen von Lothringen mit Brieffen abgeschicket. Es hate der Feinde die ganze Belägerung biß hieher niemalen ordentlicher / als anheut Abends um halbe 8. Uhr seine Bett-Stunde gehalten in einer/ so schönen / Ordnung/ als wan er eine 3. malig-zierliche Salve/ sowol auß all-seinen Stücken / als kleinem Geschüß/ gäben wollen; und seynd in der Nacht diser Seits ober Kloster-Neuburg 4. Feuer gefähen worden/ so nutmaßlich von unserer Armée gebrennet worden. In der Nacht hate der Feinde starck Cannoniret / Bomen: und vile Feuer-Kugeln geworffen / auch seine Arbeit aller Orten avanciret.

Den 28. hate der Feinde früh um 4. U. widerum angefangen / nebst vilen Bomen-Einwärfen starck zu Cannoniren; so aber nur eine Stunde lang gewähret / so dan so wol von dem Schuß: und Bomen-Wärf-

fen / als auch der Arbeit im Graben durch einen grossen Regen den ganzen Vor-Mitt-Tag abgehalten worden. Nach Mitt-Tag aber widerum mit allem deme fort - continuiret/ und wollen unsere Leute/ so in denen Contra - Minen arbeiteten / vor gewiß berichten / daß der Feinde mit einer Mine der Burg - Pastey schon nahe komme / und mit nächsten an der Maur allda anklopffen werde; worauf Ihre Excell. Hr. General vort Stahremberg/ befohlen/ gute Ob-sichte darauf zu haben / auch zusähen / daß unsere mit ihren Contra - Minen entweder unt: oder ober rectà gegen des Feindes seiner kommen mächten/ ingleichem auch / sowol in Herrn: Burgerlichen: als Hof: Kellern / anbefohlen/ daß sie Tag: und Nacht fleissigest wach: und lauren sollen! ob man nicht klopffen höre? Um 6. U. ist von dem Feind am Burg-Revellin eine Mine gesprungen; so aber nichts effectuirt / worauf er starck angeloffen; aber mit Stücken/ so schon mit Cardatschen geladen/ gleich wider zurück-getrieben worden. Um 8. U. Nachtes hat man das gewöhnliche Losungs-Feuer an Seite des Bisen-Berges/ daß der/ an gester zu dem Herzog von Lothringen abgeschickte / Rätz glücklich hinüber-gekommen / brennen gefähen; die Nacht hindurch hate der Feinde / ser herein - cannoniret / und seine Arbeit so wol im Grab: als anderer Orten/ avanciret; zwischen 11. und 12. U. Nachtes wurden widerumen 36. Ragetl / wie vorige Nacht / beschähen? am Stephans-Thurn loß-geschossen / dessen Bedeutung wurd in höchster geheime gehalten.

Den 29. continuirete der Feinde starck mit Schüssen; noch mer aber mit Bomen: und Stein-einwärfen/ und liesse auch nach Mitt-Tag am letzten Abschnide des Burg-Revellins eine grosse Mine sprungen/ so auch der Gestalt ihren effect gethan/ daß Unsere 2. aussere Abschnide am bemelten Revellin samt etlich Personen / nebst einem Fänrich in die Lüffte gesprungen; man hat zwar etlich blekirte von denen Gesprängten her-eingebracht; die übrige aber / dem Feinde zu eigen worden; über die gesprängte Mine ist der Feinde / weilen er offenen Paß / das Revellin zu sturmen/ gehabet/ mit 3. biß 400. M. starck angeloffen/ in Meynung/ sich des Revellines zu bemächtigen; er ist aber / wie andere male / mit Cardatsch: Topel-Nack: und Musqueten beschossen: und mit Sengsen abgeschlagen worden/ daß über 100. M. (ohne/ was beschädiget worden) gebliben; diese /

dise / 2. Nächte vorhero am Stephans-  
Thurn losgebränt / Ragetl (so vil man  
vernimmet) bedeuteten nichts anderes /  
als Ihro Durchl. Herzogen von Lothring  
eine Losung zu gäben / den Succurs, so vil  
möglich? zu beschläunigen; heute wurde das  
Esel- Fleisch öffentlich unter denen Solda-  
ten pr. 12. das Minderne aber / so gar wenig  
zu bekommen / pr. 24. Kr. verkauffet. Der  
Feinde zuge sich / sowohl am Kallen: als  
Wiener-berge / Troupen-weise zusammen/  
villeicht / unserm Succurs mit einer erklock-  
lichen Mannschafft zu begegnen? sothaner  
hate auch dem Stephans- Thurn / weilen  
vor-gehende 2. Nächte einige Ragetl dar-  
von gespilet worden / die ganze Belägerung  
nie so vil Stück-Kugeln / als heute / zu-ge-  
schossen / auch würcklich über 50. Schuß dar-  
an gebracht / und grossen Schade gethan;  
um 12. Uhr hat er eine andere Mine in der  
Contra-Scarpe vor der rechten Face der  
Burck-Pastey sprüngen lassen; aber weiter  
daben nichts vor-genommen / als seine Ar-  
beit im Graben verbeseret. Abends wur-  
den vom Feind abermalen / und zwar eine  
grosse Menge / Faszinen: Woll-Säck:  
und anderes Holz- Werck an ihre Appro-  
chen gebracht / es wurd auch die Nacht  
hindurch vom Feinde mit Schuß: und Bo-  
men-einwärfen starck continuiret.

Den 30. hate der Feinde von Frühe-mor-  
gen an nicht ser cannoniret; aber mit Bo-  
men: Feuer-Kugeln: und Stein-Wärfen  
starck angehalten / auch solches den ganzen  
Tage continuiret / und ist mit seiner Arbeit  
allenthalben fort-gefahren; in der Nacht hat  
er an den attaquirten Revellin zu 3. unter-  
schidlich malen gefäset; aber vergäbens!  
es ist sich höchstens zu verwunderen / daß  
wir / über so vilfältig-feindliches Sturmen/  
das Revellin so lang erhalten! früh um 5.  
Uhr ist ein Bauers-Mann / den der Feinde  
bey Neimburg gefangen gemommen / her-  
über-geloffen / so unter anderen berichtete /  
daß (weilen er der Hungarischen Sprache  
tröfflich: wie auch der Pohlischen etwas  
weniges kündig) er eine grosse Forcht unter  
denen Türcken verstanden habe / und daß ser  
vile Krancke unter ihnen / und täglich vil  
crepiren / auch eine grosse Anzahl deren bles-  
siret seyen. Von denen / die 3te Nacht  
vorhero gebräntten 4. Feuern / seynd heut  
Nacht nicht mer / als 3. eben am selben Ort  
gebräntet worden / welches uns mutmaß-  
lich die Losung gibet / daß unser Succurs  
den Feind innerhalb kurzen Tagen angreif-

fen werde. In der Nacht hate Hr. Oberest  
Souches widerumen einen Auß-Falle ge-  
than; weil aber der Feinde / wie er dieses ver-  
mercket / zuruck-wiche / hate man nichts / als  
etliche seiner Gräben zugedecket / und ohne  
grosses Scharmuziren sich widerum herein-  
begäben; unsere haben die ganze Nacht hin-  
durch auf des Feindes Batterie: und Arbeit  
im Graben starck cannoniret.

Den 31. hate sich der Feinde mit canno-  
nir: und Bomen-einwärfen / wie gesteri-  
ges Tages / verhalten: gegen Mitt-Tage  
hate er abermalen an dem Burck-Revellin  
rechter Hand eine Mine gehen lassen / wie  
auch nach Mitt-Tage eine andere in der Con-  
tra-Scarpe vor der Face der Burg-Pas-  
tten; an beyden Orten aber weiter nichts  
vorgenommen / als sich immermer den Weeg  
in den Graben zubereiten: und zu erweitern;  
nach Mitt-Tage hate man den Feinde sähen  
Stück auß denen Approchen führen / auch  
in dem Wald: oder selbiger Gegend can-  
noniren hören; den Tag: und die Nacht  
hindurch hate der Feinde seine Arbeit starck  
fort-gesäset / Hr. Haupt-Mann Bresl von  
der Artigleria ist gegen dem Tage tod ge-  
schossen worden; 2. Weiber / eine von Naim-  
burg / die andere von St. Pölten / so der  
Feinde selbiger Orten gefangen bekommen /  
seynd herüber geloffen / und berichten / daß  
unter denen Türcken stündlich Allarme ist /  
und daß sie so gar schon 3. mal würcklich zu  
Pferde gefassen / auch jez dato allezeit die  
Hälffte in Bereitschafft stehe; berichten  
auch / daß sich kein Türck mer / im Wiener-  
Walde zu Fouragiren / getraue / weilen selb-  
iger von Unseren / und zwar meresten Bauern /  
starck besäset / und fast durch-gehends ver-  
hauet; melden auch / daß die Jungfrauen;  
fordereft aber die jungen Mägdelein / es bey  
denen Türcken gar gut hätten / daß deren vil  
auf keine Befrey: noch Erlösung gedenck:  
oder wünschen; vil aber auch / die ihre meiste  
Zeit mit Wain: Bett: und elenden Seyff-  
zen heim: auch wol öffentlich zubringen.  
Um 12. U. haben etliche von unserer Frey-  
Compagnie einen Auß-Falle gethan / am  
Ross-Marckt in einem Keller etliche Türck-  
ken angetroffen / und nider-gemachet; zum  
Zäichen aber 2. Türcken-Köpffe herein-ge-  
bracht. Auf dem Burg-Revellin ist durch  
des Feindes vilen Bom: und Granaten  
herein-wärfen eine Tonne Pulver im Rauch  
aufgegangen / wobey 6. Personen beschädi-  
get worden. Abends um 7. U. ist der / den  
27. an Herzog von Lothring überschickte /

Rätz / wiederum mit Brieffen auf einem Türkischen Pferde/ nach dem er dem Türcken den Kopff abgehauen / glücklich zurückkommen/ berichtend: daß den 24. dito/ wieder der Feind über die Donau gesäzet/ und ( wie vor gemeldet ) etliche Ort darüben abgebrännet / bey selbigem Scharmützeln die meiste/ nebst 2. vornemmen Ballen, als einer von Erlaw / der andere von Waradein nider gemachet: vile gefangen genummen worden: und die überige / so durch die Donau säzen wollen / alle ersoffen: und wenig darvon kommen seynd; bey diser Action haben unsere dem Feinde 25. Standarten: nebst 2. Paar Paucken: und andere grosse Beüt abgenommen; vermeldet auch / daß Ihre Königl. Maj. auß Pohlen gester früh um 7. U. zu Räckendorff im March-Felde in eigner Person mit dero unterhabenden Armada glücklich angekommen / und folgenden Tages zu der Kaiserl. Armée kommen wollen; ingleichen von Ihr Durchl. Herzogen von Lothringen mit-gebracht / daß Ihre Königl. Maj. sich schon würcklich auf der Ráise nacher Crems befunden / um sich / so vil möglich? zu beschlänigen; unser merester Succurs wäre würcklich beysamen / daß also ehester Tügen selbiger den Feind angreifen dürfte. Um 10. bis 11. U. Nachtes wurden die gewöhnlichen Losungs-Ragetl / daß der Rätz mit denen Brieffen glücklich herüber gekommen / am Stephans-Thurn loß-geschossen.

Den 1. Sept. frühe hate der Feind etwas mereres/ als die vorigen Tage/cannoniret/ und mit Bom: und Stein-einwürffen sowol/ als mit Fort-säzung seiner Arbeit angehalten; um 11. U. ist wiederum am Burck-Pastey-Graben von Unseren ein Fluß-Falle/ von 200. M. starck / beschähen; welcher aber mit allerdinges wol abgegangen / jedoch daß Feindes Pallisaden an 2. Orten mit Feuer angestöcket worden/ und / so bald sich unsere zurück-gewändet / seynd die Türcken starck in Graben geloffen / das Feuer gedämpffet/ und all dort wider Posto gefasset/ unser Seits seynd vil gebliben / und beschädiget worden; den Abend / wie auch die Nacht hindurch / ist der Feind über den Stadt-Graben: und Contra-Mine des Löwels mit seiner Arbeit gegangen / und daselbst/ wie auch an der Burck-Pastey/ angefangen zu miniren/ und an dem Löwel längs der Face ( unangesehen daß man sich ihm solches von denen Pasteyen herab mit Feuer; Bom: und Stein-würffen zu verhinde-

ren/bemühet hat ) einlogiret. Nach Mitt-Tage seynd in die 20. Studenten auß-gefallen/ und dem Feind etliche Stück Ochsen hinweg: und herein getriben; der Feinde continuirete/ den ganzen Tage mit Schuß: Bomem: und Stein-würffen; es wurd auch in der Nacht der vorige Rätz wiederum mit Brieffen an Ihro Durchl. Herzogen von Lothring überschicket / auch wiederum vile Ragetl auf St. Stephans-Thurn loß-geschossen.

Den 2. Septemb. früh um 7. U. hate der Feinde wiederum stärker angefangen zu schüßsen / und liesse vor Mitt-Tage eine Mine an dem Spiz der Burck-Pastey springen / wordurch selbe jedoch ohne sonderen Schaden) lacediret worden; doch dem Feinde den Wege zu einer anderen Mine eröffnet; es haben aber unsere darauf einen Fluß-Falle gethan/ den Feinde zurück gejaget/ ihrer vil erlāget / und etlich feindliche Gräben zugedecket; ein Leutenant/ so in der Caponare am Löwel commandiret gewesen/ dem Feinde mäglichen Abbruch zu thun/ ist selben nicht nach-kommen / und hate dem Feinde vor Augen / ohne daß er einen Schuß auf ihne gethan / eine Flanke machen lassen; als aber solches Ihro Excell. Herrn Generalē von Stahremberg hintergebracht worden? hat er ihme befohlen/ auß beyden eines zu erwählen/ als nemlich entweder hinauß-zufallen / dem Feinde selbes wiederum zu Schanden zu machen; oder aber er woll ihn auffhācken lassen/ der Leutenant ist dan/ so noch/ als ein ehrlicher Soldat/ thun wolte/ mit 20. M. hinauß-gefallen/ dem Feinde seine Werke zu ruiniren; aber gleich tod geschossen: von dem Feind in vil Stücke zerhauet: und seine Mannschafft zurück-gejaget worden; die Nacht hindurch hate der Feinde seine Arbeit aller Orten im Graben/ ungehinderet unseres stāten Cannonirens/ starck avanciret / auch unsere Caponarn, so nächst an dem Löwel/ gegen 10. U. mit Feuer angestöcket; in der Nacht hate man widerum das Losungs-Feuier/ daß der/ die gestrige Nacht überschickete/ Rätz glücklich mit denen Brieffen hinüber gekommen/ brennen sähen. Es hate der Feinde das Burck-Revellin allbereit auf beyden Seiten so weit innen/ daß wir nur noch ein kleinen Spiz besizeten/ worauf sich 60. M. halten: und dem Feind Abbruch thun kunten. Abends um 8. U. hate der Feinde stärker/ als jemals die ganze Belagerung / sowol auß Stücken: als kleineren Geschüze geschossen.

Den 3. cannonirete der Feinde wenig; aber wurffe vile Bomen / und Stein / und thäte grossen Schaden; den Tage hindurch hat es immer gere. net / dessentwegen der Feind an seiner Arb. it vil verhindertet wurde; es haben Unsere in einem Auß-Falle 2. gefangene Türcken herein gebracht / welche in ihrem Examine bekennet / daß der Feinde zwar Munition genug; aber wenig Vorrath an Proviand habe / wie daß auch der Groß-Bezier (weilen er durch Schreiben von Groß-Sultan einen ernstlichen Bericht bekommen / um / daß er vor Wienn gegangen / und nicht zuvor Raab: und Comorn eingenommen habe) nicht Willens seye / mer lang allhier zu verbleiben / auch / weilen ihme so vil der Seinigen zu Schande gemacht werden / wie sie dann für gewiß berichten / daß alleine von denen Janitscharen über die 10000. M. gebliben / auch denen Überigen / weilen sie ihme nicht mer / als 50. Tag zu dienē versprochen / und solche würcklich verstrichen / aller Lust zum Föchten verzienge; die Tärtern hätten sich auch schon separiret / und wären würcklich 2. Bassen mit ihrer unterhabenden Mannschafft von hier ab: und nacher Neuhäusel gegangen; melden auch / daß / wan unser Succurs einen ernstlichen Angriff thun werde? vile Hungarn / Polackē / Moldauer / un Gehuldigte 2c. zu Unseren fallen werden; heute seynd etliche M. von dem Dupinischen hinaus gefallen / und dem Feinde 22. Stück Ochsen / samt 2. Pferd: und einem Wagen / mit Beyhülffe der Herren Studenten / hinweggenommen / und herein gebracht / für welche Ihre Excell. Hr. General Graf von Stahremberg ihnen 900. fl. bezahlet / und selbe für Franck: und blekirte Soldaten außhacken lassen. Um 1. U. nach Mitt-Tage ist ein Türck herüber: und herein geloffen / vermeltend / daß ihme nichts anderes herüber zulauffen bewogen / als dises / weilen er vorhero ein Christ gewesen / auch die grosse Forcht / so / wegen unseres Succurses unter denen Türcken ist. Um 4. U. haben die Hrn. Studenten widerum einen Türcken gefänglich herein gebracht. Abends um 6. U. ist widerum ein gefangener Türck herein gebracht worden; beyde aber / dis: und voriger haben ganz nichts berichten wollen; das Burck-Revellin, samt denen Caponaren beyder Seits wurden heut / auß Beföhl deß Hrn. Commandantens (worauf noch eine kleine Zeit zuvor Herr Haupt-Mann Miller von Mannsfeldis. Regiment / und Herr Leüte-

nant Sommer-Vogel tod geschossen worden) von Uns in das Feuer gestöcket / und verlassen / in welches sich bald darauf der Feinde völlig logiret / seine Arbeite starck avanciret / und sich vergraben; in der Nacht wurden widerum vile Ragetl am Stephanus-Thurn loß-geschossen; die ganze Nacht hindurch wurde beyder Seits mit Schüssen starck continuiret / und / daß der Feind in der Burck-Pastey starck arbeit: und klopfte / von Unseren gehört.

Den 4. hate der Feinde nicht mit Stücken geschossen; alleine vile Stein: auch etwas Bomen eingeworffen; gegen 3. Uhr nach Mitt-Tage hate der Feind eine Haupt-Meine an der Burck-Pastey springen lassen / und darmit einen guten Theil an der rechten Face von der Spitzen an eingeworffen / auch gleich darauf andert-halbe Stunde lang starck gesturmet / sich darinnen an dem Fuß logiret / und gleich etliche Fäul außgestöcket / und vile Wohl-Säck: Schanz-Korb: und anderes Holz-Wercke angebracht; wobey von Uns vil: von dem Feinde aber weit mereres gebliben / und beschädiget worden; Ihre Excell. Hr. General Graf von Stahremberg / wie auch beyde Herrn Generalen Wacht-Meister / als Herr Graf von Thaur / und Hr. Graf Scherani, ins gleichem Hr. Oberest Souches, Hr. Oberest Scharffenberg / und andere Officier mer / waren alle anwesend / weilen es just zu der Zeit der gewöhnlichen Ablösung beschähen / und frischeten Unsere zur tapfferen Gegen-Wehr trau-herzig an; es wurd auch dabey / mit Cardatsch: und Stücken zu schüssen / nicht unterlassen / dardurch dem Feinde disses: und allemal / so oft er gesturmet / der mereste Schade beschähen / und vil erlāget. An dem Löwel: wie auch an dem verlassenen Revellin; und Caponiren hate der Feinde allenthalben seine Arbeite starck fort-gesäzet; wir hingegen haben immer mer / und mer an unseren Abschniden gearbeitet / selbige vermer: und verstärket. Vor Mitt-Tage hat es mit regnen starck angehalten. In der Nacht hate man widerum vile Ragetl / und zwar mer / als sunsten / steigen lassen.

Den 5. hate der Feinde widerum mit schwären Stücken geschossen; deren er doch schon lange Zeit keines gebraucht hat / auch mit Stein: und Bomen einwarffen starck angehalten. Nach Mitt-Tage gegen 6. U. hate der Feinde gesucht in der Mine der Burck-Pastey weiter in die Höhe sich zu logiren; aber von Unseren gleich darvon ab-

getrieben worden. Im Graben des abbandonirten Revellins, wie auch in der Caponiere gegen dem Löwel hat er mit seiner Arbeit starck avanciret. Die Nacht hindurch ist unserer Seits unaussäzlich auf den Feind im Graben: und Revellin cannoniret worden.

Den 6. früh: und den ganzen Tage über hate der Feinde mit Cannonir: Bomen: und Stein: wärffen sich / wie gestriges Tages / verhalten. Gegen 1. U. nach Mitt: Tage hat er an dem Löwel die beyde Faces durch Mine über einen Hauffen geworffen / darauf starck angeloffen; aber balde widerum gezwungen worden nachzulassen / weiln die Mine die Mauer von der Pastey zu dem Anlauff: oder Sturm ganz unbequem / widergeworffen / auch sowol mit denen Stücken: als mit der Mannschafft tapffere Gegenwehr beschähen. Die Nacht hindurch hate der Feinde seine Arbeit / sonderlich im Graben vor dem Revellin gegen der Cortinen zu / starck fort: gesäzet / in gleichem wurden unsere Abschnide / allenthalben verbessert / und vermeret / auch unterschiedliche Batterien auf der Spanier: Pastey an der erhöchten Cortinen: auch an der neuen Burck: Lebelischen Hauff: und anderer Orten in denen Abschniden gemachet. Nachtes wurden am Stephans: Thurn widerum vile Nagetl gelöset.

Den 7. hate der Feinde frühe Morgens widerum mit schwarzen Stücken etwas stärker angefangen zu Cannoniren; aber darmit über 2. Stunde lang nicht angehalten; gegen Mitt: und nach Mitt: Tage hat er mit Cannoniren noch mer: auch mit Bomen: und Stein: wärffen angehalten / auch vile Wol: Säcke: Schantz: Korb: und Holz: Werck im Graben vor der Löwel: und Burck: Pastey angebracht / und seine Arbeit / bey Tag: und Nacht hindurch allenthalben / absonderlich im Graben vor dem Revellin, fort: gesäzet. In der Nacht hate man Feuer / und 5. Nageten am Kallensberge gesähen / vermutlich von unserer succurrirenden Armée, es wurden auch von St. Stephans: Thurn widerum vile Nagetl gelöset.

Den 8. hate der Feinde nicht so vil / als gester / Cannoniret; wol aber Bomen: und Stein geworffen / und den Tag über mit angehalten / wie auch seine Arbeit im Graben dergestalt avanciret / daß er nach Mitt: Tage gegen 4. U. an dem Löwel 2. Fornel spielen: und darauf das anderte mal in zimlicher

Anzahl sturmen lassen; wurd aber beyde maulen von Stücken / so schon mit Cardatschen geladener in Bereitschafft gestanden / ser übel empfangen / und mit vilem Verlust der Seinen / nach einem 2. Stündigen Geföchte glücklich abgetrieben / wobey von der Reiterrey Hr. Oberest Leutenant S. Croix, Chevalier Gorné: und etlich andere Officier verwundet worden; gegen 10. U. vor Mitt: Tage haben wir an der Burck: Pastey in der Contra-Mine eine Pedarte angefaßt / um des Feindes Mine zu öffnen; aber nichts darmit effectuirt. Nach Mitt: Tage hate man in des Feindes Lager eine grosse Alteration verspüret / welche / ob sie / wegen unseres annahenden Succurses beschähen? wir nicht wol haben wüssen können. Die Nacht hindurch hate man durch des Feindes Wachten vile Feuer wahr genommen / und / daß er sich häufig an das Gebürge säzete; gegen Abend hate der Feinde seine Bett: Stunde abermalen mit Lösung sowol der Stück: als kleinem Geschüze / stärker / als jemalen / gehalten / und in der Nacht seine Arbeit gegen der Balle Flanque: und in der Communications - Linie starck fort: gesäzet; und weiln unsere Ingenierer vor gewiß berichteten / daß der Feinde eine fertige Mine an der Burck: Pastey habe / welche sie würcklich zu schlagen gehöret / auch / allent Ansehen nach / weiln der Feinde seine Troupen starck zusammen ziehet / einen General: Sturm nach effectuirt Mine vorzunehmen / gesunnen; als lieffen Ihre Excell. Hr. General Graf von Stahrenberg durch öffentlichen Tromel: Ruff / alle Bürg: und Inwohner / und was nur Waffen regiren mag / ernsthaft: und trau: herzig zusammen bringen / und verlägeten selbe in 2. Bereitschafft / eine auf dem Koll: Markt bey denen Michaelern; die andere auf die Freyung / wie nicht weniger auch indessen sowol die attaquirte Cortine, als beyde Pasteyen mit neuen Abschniden versähen: auch in der Stadt die Häuser (sorderest das Lebelische) und Gassen mit Rett: und Traversen verbohwercken; und auf die / den 6. gemelt: neue / Batterie Stücke bringen lieffen / um / jederzeit: und auf allem Falle dem Feinde möglichsten Wider: Stande zuthun. Nachtes wurden an dem Stephans: Thurn widerum vile Nagetl gelöset.

Den 9. frühe Morgens hate der Feinde widerum vile Bomen: und Stein herein geworffen / gegen Mitt: Tage hate man des Feindes mereste Trouppe gegen dem Wald: und

und Kallen-Berg in Bataillen stehen: auch die Zelt abbrochen: und ihr Lager aufgehoben: und verändern gesehen/ vermuthlich/ wegen unseres Succurses. Gegen 10. Uhr ist ein Gefangener herüber: geloffen/ welcher des Feindes grosse Consternation erinneret hat; ungehinderet dessen/ hate der Feinde mit Cannoniren: Stein: und Bomen: wärffen starck angehalten/ auch seine Arbeit: und Miniren gegen der Basse-Flanque: und Cortine unaussäglich fort: gesäset/ auch den Abend mer/ und mer an das Gebürge gezogen: und sich in guter Positur: und Bereitschaft gehalten. In der Nacht gegen 10. U. hate der Feinde die Basse-Flanque, welche zwar unsere schon merern Theiles verlassen/ und einen Theile der Communications-Linien vor der Cortine, nach dem er 3. mal angesäset/ bemächtiget/ und gleich in die Cortine an zen Orten angefangen zu Miniren/ auch an denen beyden attaquirt: und gesprängten Boll-Wercken seine Arbeit: und Minen fort: gesäset. Heute vor Mitt: Tag ist auß des Feindes Lager eine weiße Taube über die Stadt geflogen/ so man vor ein gutes Zäichen gehalten. Herz Oberest-Leutenant Schänck ist an seinem/ sub dato den 20. dito empfangenen/ Schuß gestorben. Hr. Johann Andree von Liebenberg/wol-meritirter Herz Burger-Meister/ ist heute zeitlichen Todes verblichen/ den so wol Ihre Excell. Herz General von Stahremberg/ als auch die samentliche Burger-schafft höchstens betauereten. Nachtes wurde widerum vile Ragetl an dem Stephans-Thurn gelöset.

Den 10. hate der Feinde etwas weniger/ als gester/ cannoniret; mit Bomen: und Stein: wärffen aber nichts unter: lassen/ auch in der Cortine an bemeldt: zen Orten starck miniret/ und allenthalben seine Arbeit fort: gesäset. In der Nacht gegen 11. Uhr hat er an der Burch-Pastey eine Mine rechter Hande der/ vorhero gesprängten/ gehen lassen; aber ohne sonderem Effect; doch gleichwollen sich den Wege zu einer Haupt-Mine facilitiret/ welche er auch gleich angefangen; sonst hat er seine Arbeit aller Orten starck fort: gesäset; auffer/ daß er in Minirung der Cortine, durch Abwürffung unserer selbst groß-steinernen Kuge n: und Bomen etwas verhinderet wurde. In der Nacht wird widerum vile Ragetl/ zwar mer/ als d: voriges male gelöset worden.

Den 11. hate der Feinde fruhe Morgens starck angefangen/ sonderlich mit schwarzem

Geschüze/ zu cannoniren; darmit aber über 1. Stunde lang nicht continuiret; wol aber mit vilen Bom: und Stein: wärffen angehalten. Nach Mitt: Tage hat er wider zu Cannoniren angefangen; aber auch nur per Intervalla darmit continuiret/ seine Arbeit hat er den Tage nicht so starck/ als die vorige/ Tage fort: gesäset. Abend gegen 4. U. hate man den Feinde gänzlich auß dem Lager gegen dem Gebürge anrucken: und mit allem Volck/ so in der Leopold: Stadt gewesen/ über seine Brücken dahin an-marchiren sehen/ auch vermercket/ daß sich einige Troupen an dem alt: und neuen Gebäude des Kalen-Berges versamlet: und avanciret haben/ welches ungezweifelt unser Succurs gewesen/ in dem man bald hernach die Cannones gegen der Stadt zu/ das ist/ gegen des Feindes avancirende Troupen an dem Fuß des Kallen-Berges hate sehen spilen/ und zum öfteren loß brennen/ auch immer mer/ und mer Volck anrucken; den Feinde hingegen allezeit merer sich gegen dem Gebürge zusatz: und zusammen zurucken/ welches bis in die Nacht continuirete. In der Nacht haben wir von unserem/ annahend: und allbereit zugegen: stehenden Succurs mit Feuer: Rageten: und 3. Cannonens Schüssen die Lösung gehabet. Der Feind unter: liesse dannoch nicht seine Arbeit allenthalben zu prosequiren/ auch mit Stücken starck zu cannoniren/ welches er niemals sonsten der Massen starck zuthun pflogete. Ein Polack/ so dem Türcken gedienet/ ist herüber geloffen/ und/ als selben der Feinde in denen Approchen ersähen? gaben sie starck Feuer auf ihn/ und ward an einem l. v. Fuß geschossen/ der berichtete/ daß eine unaussprechliche Forcht unter denen Türcken seye.

Den 12. hate der Feind über seine Gewonheit angefangen zu cannoniren/ Bomen: und Stein zu wärffen/ und darmit den ganzen Tage continuiret/ auch allenthalben seine Arbeit auf das eyffrigeste fort: gesäset/ also! daß wir alle Augen-blick erwartet/ daß die 3. Minen/ welche er in der Cortine angefangen/ fertiget seyn/ und sprünzen mächten; wir sahen aber gleich mit anbrochendem Tage/ daß unsere Armée von dem alt: und neuem Schloß des Kalen-Berges sich hervor: und den Berge herab begab/ eine Troupe nach der anderen anruckete/ und mit Stücken immerfort auf den Feinde charchir: und avancireten/ also! daß sie gegen Mitt: Tag am Ende des

Kalen-Berges/ bey Anfang des Wein-Ge-  
bürges zu stehen kamen; gegen Mitt-Tage  
vermercketen wir auch / daß des Feindes  
ganze Macht sich dahin zog/ und in Battal-  
lia sich stellet/nachdem zuvor von fr. an vile  
Bagage Wägen/und Pferde/nebē vil 1000.  
Menschen auß dem Lager gerucket; und ge-  
gen der Schwächat gezogen seynd; es belie-  
beten aber unsere annahende Trouppe nicht  
lange daselbst zustehen; dan! nachdeme sich  
selbige in rechte Schlacht-Ordnung gesät-  
zet/und immer der anderen/ auß dem Wald:  
und Gebürge hervor-ziehenden / Trouppen  
erwartet hätten/drungen selbige in der schön-  
sten Ordnung/ als jemals eine Armée hal-  
ten mag / an den Feinde / welche selbigen so  
offt weichen macheten/ so offt sie an ihne sä-  
seten/ also zwar! daß selbige / immerfort in  
so gut-geschlossener Ordnung avancirend /  
den Feinde gegen 4. U. nach Mitt-Tage bis  
in das Lager in seine Gezelte pouffiret / und  
selbigen immer weichen macheten/ auch in  
solche Verirrung brachten / daß selbiger sich  
gänzlichen wändete / und der Gestalten die  
Flucht gabe / daß denen Unserigen nicht al-  
leine das Felde / sonderen alles Proviand /  
Munition, Stücke / Gezelt / ja die ganze  
Bagage zur Beute blibe; in wärenden Tröp-  
fen avancireten Ihre Durchl. der Marg-  
Graf Ludwig von Baaden/ mit des Herrn  
Oberst. Häußler Tragonern/und dem halb-  
Württemberg. Regiment zu Fuß / und et-  
lich - andere Trouppen bis an die Pallisa-  
den der Stadt/und veranlasseten gleich mit  
Ihro Excell. Herrn Generalen Grafen von  
Stahremberg / ingesamt die Approchen  
des Feindes anzufallen / welche bis anhero  
von dem Feinde noch besätzet bliben / und  
darauß bis auf den letzten Augen-Blicke so  
starck Chärgir; und Cannoniret wurde/ als  
wan ihro Armée annoch in ruhgiem Stand:  
oder großem Vor-theile stunde; sie erwar-  
teten aber nicht des Angriffes; sonderen /  
nach dem Unsere mit dem Tag: und Nacht-  
schenden/ nach gegäbener Losung/ inn: und  
außer der Stadt / abgeredet-massen / den  
An: und Auß-Falle in die Approchen vor-  
nahmen? fanden sie daselbst keinen Mann  
mer; sonderen occupireten mit Eroberung  
aller Stück: und Munition, welche sie in  
denen Approchen hätten / Alles ohne eini-  
gen Wider-Stande; indessen kamen auch  
die Pollacken/welche den Feinde nicht weni-  
ger / als die Teutsche / weichen macheten/  
völlig in des Feindes/ Lager / eroberten Al-  
les / und macheten über die Massen reiche

Beute; die ganz-succurirende Armée war  
in folgender Ordnung eingetheilet/ auf dem  
lincken Flügel stunde die Kays. Armée un-  
ter dem Commando Ihre Durchl. des Her-  
zogens von Lothringen / das Corpo der  
Battallien bestunde von denen gesamten  
Reichs-Völkern/welchen vor-stunden bey-  
de Chur-Fürstliche Durchl. auß Bähr: und  
Sachsen/samt Ihro Fürstl. Genaden/Für-  
sten von Waldegg/disen die Fränckische / je-  
nem dero/selbst-eigene/Trouppen; den rech-  
ten Flügel aber hätten Ihre Maj. König in  
Pohlen mit dero eigenen Völkern; und es  
waren von der Kays. Cavallerie, und denen  
Tragonern die Battallia sowol geordnet /  
und in das Werk gesätzet / als jemals bey  
einer Armée mächte seyn gesehen worden;  
dan! es avancirete kein Theile vor dem an-  
deren; sonderen erwartete immerfort der  
Forderste/ bis sich die Hindere annaheten /  
oder die / anderer Seite zuruck-geblibene /  
Glider gleich stunden; es ware dabey kein  
Fürst; oder Generals-Person/welcher nicht  
keine Trouppen selbst von Haupt alla Testa  
derselben anfürete; der König in Pohlen  
ware selber der Jenige / welcher denen Sei-  
nigen den Angriff machete; und zäigeten  
dergleichen nicht weniger beyde Chur-  
Fürsten / Bähr: und Sachsen; Ihro Durchl.  
Herzog zu Lothring; folgendes Ihre Durch-  
leucht Marg-Graf Hermann: und Ludwig  
von Baaden/ und Sachsen-Lauenburg/wie  
auch Ihre Fürstl. Genaden Prinz Croix  
welcher bleihret/ und dero Herr Bruder tod  
gebliben / vor denen Kays. Ihre Fürstl. Ge-  
naden von Waldegg/nebē etlich 30. Reichs-  
Fürsten vor denen Fränckischen auch all-an-  
dere Generalen vor dero Mannschafft einer  
dem anderen mit gleichem Schritt. In sum-  
ma! jeder thäte das Jenige/was von brav:  
und vernünfftigen Capitainen zuerwarten/  
und was Stand: und Mannhafte Sol-  
daten vollziehen solten; dan! in deme die  
Generalen vor dero Trouppen den Angriff  
thäten/ avancirete dero Löbl. Exemplum,  
die gemeine Mannschafft so starck anzutrei-  
ben / daß dise widerum durch selbe aufge-  
halten müsten werden/ niemand gedachte zu  
weich: alle zu überwinden / niemand wurde  
verläitert; oder abgehalten von der bevor-  
stehenden Beute; sonderen alles begriffen:  
und vertieffet / den Feinde anzugreif: und  
zu erlügen; also zwar! daß alleine verlanget  
wurde/ daß der Feinde den jenigen Wider-  
Stande gethan hätte / den selber / allen Um-  
stand: und Ansähen nach / hätte thun kön-  
nen

nen/um/ dardurch den Siege desto glorwür-  
diger: und durch des Feindes gänzlichliche Ni-  
derlag eine vollständige Victori zu erwör-  
ben; welche beforderest G D T T / der die  
Generalen / und samentliche Mannschafft  
so glücklich angefüret: und gestärcket hate /  
zu zu schreiben ist; wann man so wol den  
avantagieusen Situm, welchen der Feinde  
gehabet hate / den Succurs auffzuhalten /  
erwögen: als auch sich erinnern will der/so  
abscheulichen/Flucht/ welche der Feinde von  
Stund an genommen/als er selbst die Un-  
serige zum erstenmal an dem Kalen- Berge  
ser- hitzig angriffen hate; wurd also disen  
Abend: die ganze Nacht: und folgenden  
Tage des Feindes Lager geplünderet / in  
welchem solcher Uber- Fluß an allem gefun-  
den worden / daß man auch in paren Geld  
(ohne der köstlich-reichen Bagage des Tür-  
kischen Käyfers Haupt- Fane / Roß-  
Schweiff / und des Bezirs Leib- Pferde /  
Rocher/ und Gezelt) etlich Millionen ero-  
beret hate/ zugeschweigen des Proviandes/  
Munition, Pöller/ und Stücke/ deren hin:  
und wider groß: und kleine über 100. über-  
kommen worden seynd. Mit diser erfreulich-  
hen Zeitung wurde noch selben Abend Herz  
Graf von Auersperg nach Thro Käys. Ma-  
jest. abgeschicket.

Den 13. fruhe kamen Ihre Majest. der  
König in Polen / beyde Thur- Fürstliche  
Durchl. auß Bayr: und Sachsen; Ihre  
Durchl. Herzog zu Lothringen / und alle  
Generals- Personen in die Approach: und  
Gräben der Bestung / um derselben Zu-  
stand anzusehen/ welche einhellig nicht al-  
leine die vernünfftig: und valereuse Con-  
duite, und Gegen-Wehr Thro Excell. des  
Hn. Generalen Grafen von Stahremberg;  
sonderen auch der ganze Guarnison Stand-  
haftigkeit: und Wol- thun höchst rühmeten;  
wobey ich (der sich aller anwesenden Offi-  
tiren comportement, valeur, und Eys-  
fer/ wie auch der gemeinen Knechten Mut /  
und Standhaftigkeit/ auch der gesamten  
Burger schafft eyffrigest: angewändeten  
Gleise/ hier weitläuffiger zu beschreiben/nicht  
vorgenommen habe) alleine das gedäncken  
will/ daß sich alle/ bis auf den letzten Bluts-  
Tropffen zu wehren/ und bey der Stadt zu  
sterben/ resolviret: und alles dasjenige un-  
berweigerlich præstiret haben / was allen  
generos: und mannhafften Soldat: und  
Burgers- Leuten ansteh: und gezimmet/ da-  
durch sie den jenig- grossen Ruhm erworben/  
welchen ihnen billich die ganze Welt auf-

sprochen: und ewig in Historien bleiben  
wird. Nachdem Ihre Maj. der König in  
Polen alles gesehen / begaben sich dieselbe /  
neben wenigem Gefolge/ mit Thro Excell.  
Hn. Generalen Grafen von Stahremberg  
in die Stadt / um daselbsten G D T T dem  
All- Mächtigen für die erhaltene Victori  
bey denen PP. Augustinern in der Loreta  
Capellen Dancf zu sagen; all- andere anwe-  
sende Thur: und Fürstl. Generalen / und  
Officier aber kereten / nach besähenen Ap-  
prochen, und Zustande der Bestung in  
das Lager / wie auch Ihre Majest. der Kö-  
nig selbst / nachdeme dieselben / neben der  
Kron Unt: und Ober- Feld- Herrn/ und de-  
ro etlichen Magnaten bey Thro Excell. dem  
Hn. Generalen Grafen von Stahremberg  
das Mitt- Tag- Mal eingenommen; und  
die gesamte Armée ruckete disen Tag noch  
auß des Feindes Lager / weilen sie / wegen  
des grossen Unflat: und Gestanckes nicht  
bleiben kunten / und lägeten sich von St.  
Mary längs dem Wasser fast bis über  
Schwächet am Ende hinabwärts; inmit-  
tels macheten Ihre Excell. Herz General  
Graf von Stahremberg auch die Anstalt/  
daß die Munition: Proviand: und Stücke /  
deren die mereste von unseren Stücken rui-  
niret: und zum weiteren Gebrauch untaug-  
lich befunden worden/ in die Stadt machten  
eingebracht werden; dan all- bereit die ver-  
gangene Nacht: und den Tag über / hin:  
und her in dem occupirt- feindlichen Lager/  
durch Unvorsichtigkeit der heit- begierigen  
Soldaten / bey Unter- suchung des Feindes  
Wägen / vile 1000. Centen Pulver in dem  
Rauch aufgegangen seynd.

Den 14. um Mitt- Tage kamen Ihre  
Käys. Majest. persönlich mit einer kleinen  
Hof- Stadt auf dem Wasser anhero nacher  
Wienn / alwo bey Betretung des Landes/  
und 3 maliger Lösung der Stadt- Stücken  
von allen Thur: und Fürsten/ General: und  
anderen Officieren der Armée, und der  
Stadt (welche dieselbe samentlich / sonder-  
lich Ihre Excell. Herrn Generalen Grafen  
von Stahremberg mit aller- genädigester  
Demonstration zu dem Hand- Ruß admi-  
tireten) aller- unter- thänigst empfangen /  
und durch des Feindes Approach: un-  
Gräben / nach genauer Besichtigung der  
feindlichen Attaque, zu dem Stuben- Thor  
unter welchem sich der all- hiesige Stadt-  
Magistrat befande/ und Ihre Maj. nach ei-  
ner gehalten- kurzen Oration (so Herz Da-  
niel Soehn / Burger- Meister- Ambls- Ver-  
walter /

walter / und der Stadt Ober-Cammerer vorbrachte / aller-unter-thänigst empfangen) in die St. Stephans Dom-Kirche begleitet; beyder Seite der Gasse stunde die gesamte Burgerschaft in zierlichster Ordnung im Gewehr; von St. Stephan aber nach gehaltenem Te DEUM Laudamus, unter welchem die Stücke wider 3. male gelöst / begaben sich dieselbe in die Alte-Burg / in dero Wohnung / und hatten nach ertheilt-vielfältigen Audientzen an die geheim-hinderlassene Hn. Deputirte / und andere Officir: und Cavallier/die Mahlzeit erst gegen 5. U. nach Mitt-Tage eingenommen; nachmals denen Königlich-Polnischen Abgesandten / welche Ihr Käys. Mäjest. zu beneventiren anhero von dero König abgeschicket worden/wie auch etlich-anderen aller-genädigste Audientz ertheilten; womit also der ganze Tage / bis in die Nacht / zugebracht wurde.

Den 15. begaben sich Ihre Käys. Mäj. alle Völcker/so von St. Marx an bis hinter Deberstorff / auch die Polnische Armada, so bey Mannswerth unter der Schwächet gestanden / zu besähen; forderest aber Ihre Königl. Mäjest. auß Polen zu bewillkommen; und als sie auf einer Ebene/nächst der Schwächet / zusammen kamen / haben selbe / nach lang gehaltenen Conferenz zu Pferde mit dem König/ auch Ihre Königl. Mäj. hinwiderumen vile Freud: und Frolockung gezeitet; und giengen folgendes widerumen zuruck in die Stadt; Ihre Mäjest. der König marchireten noch selben Tage mit ihrer völlig-unterhabenden Armée abwärts. Was nun hierüber auch folgende Tage / welche Ihre Käyserl. Mäjest. allhier verbliben / die Armée, und der Stadt inwendige Diffens zu besichtigen / auch die weitere Entreprise, und Operation der Armée zu determiniren vorbeyst gieng? ist nicht mein Abfähen: oder Willen dieses Drtes specificè zu gedencen; sonderen will diese meine Beschreibung alleine zu eines günstigen Lesers selbst eigenen Begnügen / und Nachricht / zusam-getragen; und hiezumit geschlossen haben im Namen des Allerhöchstens / welcher nicht alleine den inwessenden Commandanten Herrn Generalen/ Grafen von Stahremberg/und dero gesamten Guarnison-starken Muth: und Witz verlyhen / die beschähene Defension so dapsfer zuverrichten; sonderen auch die succurirende Armée, der ganzen Christenheit zum besten / Ihre Käyserlichen Mäjestät /

und deren Erb-Ländern zu besonderem Trost / so Glück-seelig geführet / und obfigen gemachet / deme alleine die Glorri zu zumassen: und ewig-häuffiger Danck zu sagen ist/ bis an der Welt Ende.

Kürzliche  
**S r z ä h l u n g**  
Des  
Andermahlig-beglückten  
**Entsatzes**  
Der  
**Stadt Wienn.**

**S**umalen Wienn in Desterreich 1683. den 14. Neuen-Monat von dem Türckischen Krieges-Heer / beyläuffig 170000. wehrhafter Männer stark / unter dem Beföhlchs-Stab des Groß-Beziers / Kara Mustafa Bassa/belageret; und den 17. gedachten Monats völlig eingeschlossen worden; als ist der Feinde mit seinen Lauff-Gräben gewaltig angerucket / und hat sich zur Recht: und Lincken mit seinen Linien / und angehängt-halben Mondes-Wercken bedeckt / auch vor der Burg: und Löwel-Pastey an die Gegen-Schantz angeschlossen / den Un-Fall mit verschiedenen Linien dergestalten zusammen gezogen / daß es unmöglich ware (ob man es schon einmal versuchet) in dessen veste Verschanzung: und andert-halb-Mann-tiefe Lauff-Gräben einzufallen.

Wann nun bey währenddem Angriff an unserer Beschützung nichts ermangelte; sonderen unter dem Flug der feindlichen Kugeln / und dergleichen dem Feinde mit Verfertigung der sonderheitlichen Abschmide etc. auch Verwüstung der feindlichen Gallerien/ all-möglicher Wider-Stände geleistet worden; hate doch der Feinde durch stättes Anhalten an dem angegriffenen Ort die Contra Scarpe: und Revellin erobert/sich in dem Graben zwischen beyd-angefallenen Boll-Wercken vortheilhaftig eingedrungen / dessen vertieffte Linien angeschoben / und / gleichsam mit Erd-Bolcken/bedeckt; erwehnte Boll-Werck an 3. Orten zu dem Stürmen eröffnet / in der Cortine, und dergleichen gedachter Boll-Wercke neue Minen angeworffey/ das meiste Fuß-Volk entseel: und verwundet; den Rest / auch gesamte Burgerschaft / wegen 9. Wochen langer Müh-Seeligkeit/ entkräftet/ daß es /

Mensch